Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener General-Anzeiger

Amilides Organ der Gemeinden Auringen, Bredenheim, Flörsheim, Frauenstein, Massenbeim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, Rambach, Schierstein, Connenberg, Ballau.

Derlag, Schriftleftung u. Haupigefchuftsftelle: Mifolasftr. 11. gernipe.: Mr. 6915, 5916, 5912.

Abonnent der Wiesdadener Neuellen Rachrichen (Ansgade A) ist mit 1800 Mart gegen Tod Unfall, jeder Aldonnent der Wiesdadener Neuellen Kachrichten, der auch die humorifisische Wocken-n. Kachdrunnengeister" (Ansgade B) bezieht, insgesamt mit 1800 Mart auf den Todes- und Ganz-libitätissall infolge Unfall dei der Kürnderger Ledensversich. Gant verfichert. Bei verheirauten neuten der "Rochdrunnengeister" gilt dies unter den gleichen Gedingungen auch für die Ebefrau.



Bel gwangsweifer Beitrelbung ber befahren wird ber bewilligte Ramfaß hi

Siliale I Mauritiusftr. 12, gerufpr. Ur. 2054; Siliale II Bismardring 29, Ferufpr. Ur. 2055.

Nummer 304

Samstag, ben 30. Dezember 1916.

31. Jahrgang

Das Reujahrsgeschenk unserer 11=Boote.

Dene Erfolge an brei Fronten. - Die englischen Colbaten als Leichenränber. - Ententephrafen in ber Antwort.

Menjahr 1917.

Diff einer Glangleiftung in ber Reibe erfolggelronter triegerifder Unternehmungen ichließt bas alte Jahr für und ab: ein bentiches Unterfceboot bat, wie gemelbet, im ubrblichen Eismeer den rnififden Dampfer "Suchan" aufgebracht, der fich als ber frühere Samburg-America-Binie-Dampfer "Spegia" - bei Ausbruch bes Rrieges von ben Auffen in Bladimoftot beichlagnabmt - berausftellte. Gin Biderfeben, bas Frende bereitete wie menige gupor. Denn mit "Suchan"- "Spezia" war eine Riefenlabung ameritaufder Munition auf bem Wege nach Archangelet unb für Hele Millionen Granaten, Sprenghoff und andere icone Dinge gum Gebrauch gegen ben Geind, find, che bie Ruffen fe in ihren Safen gebracht, in beutiden Befit gelangt. An ber Schwelle eines neuen Jahres, ba wir gum brittenmal tm Beitfrieg Rudblid und Ausblid halten, barf eine fo angerordentliche Brife für mehr genommen werben als nur für die einzelne erfreuliche Birfung unferer Unterfeeboote. Die Wegnahme der vielen bunderttaufenbe Weichoffe und fore, bas ift gu hoffen, balbige Anwendung gegen bie pormaligen Befteller und Befther ericeint bem Chronifforeiber bet der Jahresmende wie das Symbol biefes gansen, ungebeuerlichen Ringens. Als fei erneut mit Glammenfdrift, wie einfrmals bem babolonifden Ronig Belfagar bas Meneb, meneb tefel upbarfin, unferen Geinden ibr Schidfal an bie Band gemalt. Gine Dahnung von meifbarer Deutlichteit: Dit euren eigenen Baffen werbet br geichlagen! Mue eure Unternehmungen finfen babin, entwurgelt, verfallen, verfunten. All euer Eun wird au einer Baffe gegen ench felbit. Dit jedem neuen Glieb in ber Rette unferer Geinde find eure Rieberlagen nur noch atwachfen. Und mit bem, bas euren Enbfleg befiegeln foffte. mit Rumanien, babt ibr bas Schidfal ber eine Belt umfaffenben, fogenannten Entente vollenbs gum Scheitern gebracht. Diefes felben Rumaniens Gintritt in ben Beltfrieg ichlug bem faulen Gag eurer Blane ben Boden ein fein größerer Gieg mard female in der Geichichte errungen unter gleichen Umftanben. Ginen noch größeren, weil fortbouernben und mit feiner Bebeutung bie feindlichen Unichloge endgultig gerichmetternden Gieg baben wir aber in ber Abmehr ber gegen und geplanten Aushungerung er-Bielt. Dant unferen Unterfeebooten ift auch biefe Abficht ns Gegenteil umgefehrt, Aberall in ben feinblichen Banbern berriche Lebensmittelnot und Mangel an anderen wichtigen Baren, und gwar vielfach in weit höherem Dage als bei uns. Die Rot und bie Preissteigerungen find aber In fetem Bachfen, gleichwie bie verfentte feindliche Tonnage von Monat gu Monat größere Sahlen aufweift: England wird mit ber eigenen Baffe befiegt!

So ift ber Radblid voll freudiger Genugtuung über heje auf affen Gebieten für uns in gleicher Beile gun-Migen Bendungen. Und der Ausblid? Er ift bell ein-Gerahmt von ben aufeinanderfolgenden Friedensnoten ber Rentralen, die in immer größer werdenbem Chorus ihre Boffnung auf ein Ergebuts ber Bilfonichen Initiative lo lautet ber Musbrud in bem feterlichen Aftenftud - Betonen. Mag aber diele Erwartung in Erfüllung geben ober nicht, mag bas Auftreten affer Rentrafer in ber Lonboner Ententehochburg von Ginbrud fein ober auf Ablebnung ftogen, for und find bie Wege auch im neuen Jahre flar vorgezeichnet. Gur uns, bie wir bie Sieger find, und als folde, wie der faiferliche Armeebefehl vom 12. Dezember in fnappen Borten fagt, dem Geind ein Briebensangebot gemacht baben; für uns gilt querft noch tene vom Raffer ausgegebene Parole: bem Geinbe frandbalten und ibn ichlagen. In diefem Beiden wird bas Jahr 1917 begonnen merben; und damit gleichzeitig auch im dantbaren Gebenten unferer Tapferen, beren Mut und Graff und Ausbauer, beren Pflichttreue und Aufopferung die Siege auf jo vielfachen Schlachtfelbern ermöglicht baben. Unferen Sabrern im Gelbe, unferen Golbaten an ben Gronten im Beften, Often und Gaben gelten alle unfere guten Buniche fur bas neue Jabr; bag es ibnen und uns als Ergebnis riefenhafter Anftrengungen die Siegestorbeccon

eines Friedens bringe, wie wir ibn gu forbern berechtigt find. Gin Friede von ber Art besjenigen, ben Doltte bei Abichluß bes Rriegsjahres 1870 aus Berfailles feinem Bruber mit folgenben Borten minichte:

"berglichen Gludwunich gum neuen Jahr! Doge es ben Frieden bringen, Frieden bem gangen Banbe

und ben Grieden Gottes, ber hober ift ale Bernunft, febem Gingelnen."

Unfere militärifchen Erfolge im Jahre 1916.

Als bas Jahr 1916 begann, ftand im Weften unerfcfittert bie eiferne Mauer an ber Stelle, mo wir fie Ende 1914 durch Frankreich und Flandern gezogen hatten. Gegen Often batten wir unfere Linien weit in Feindesland vorgetragen. Auf dem Balfan hatte sich das Geschild an Serbien und Montenegro erfüllt. Das Dardanellen-Unternehmen lag in

Montenegro erfüllt. Das Dardanellen-Unternehmen lag in den lehten Jügen, und die Italiener batten noch immer nicht vermocht, die is heiß begehrten "unerlösten" Provinsen Desterreich zu entreißen. Es war dorauszuseben, daß unfere Gegner aus ihren Jeblichlögen letnen und versuchen würden, sich im neuen Jahr endlich durch eine gleichzeitig und einheitlich geleitete Krastanstrengung auf sämtlichen Fronzen die Borhand zu sichern. Wit Rücksicht nuf die Bereitsellung der Angriffsträfte und Angriffsmittel und mit Rücksicht auf die Witterung sollte die große gemeinsame Offensive erft im Sommer 1916 exfosaen.

1916 erfolgen.

Unfere Heeresleitung tam den Plänen unserer Feinde durch den Angriff auf Berdun zuvor. Zwar gelang es den Franzosen unter Einsah von zwei Drittel ihrer Gesamthärke, die zusammengeschossene Stadt selbst zu besaupten und auf dem Nordostuser den immer enger gewordenen Ring wieder eiwas zurüczubenden. Aber seine Bedeutung als Ausfallstor dat Berdun verloren, und Frankreichs Kraft hat bier die blutigste Einbuse erliten.

Unsere Erfolge bei Berdun veranlasten die Russen zu einem vorzeitigen Massenvorkos im März 1916 gegen die Front des Feldmarschalls von hindenburg südlich Dünadurg. Die russischen Angrisse brachen unter beispiellosen Berkusten zusammen.

Berlisten gusammen. Im Juni begann sodann die große ruffische Offenst ve zwischen den Bripseisumpsen und der rumänischen Grenze. Die mit vielsacher Uebermacht auftürmenden rufsischen Seere, geführt durch farfe Artillerie, vermochten zwar die österreichische Front bei Lud gurfickaudrücken und im Süden die Bukowina zu besehen, aber die mächtige Flut brach sich an den Armeen des Grafen Bothmer und des Generals v. Linsingen. Die Offensive Brusstows, die ursprünglich in einer Breite von 350 Kilometer, angesetzt war, ist Ende August zum Stillstand gekommen. angefest mar, ift Ende August jum Stillftand gefommen, griffe, dann aber flaute die Offenstve werkich ab. Jeht zieht fich eine im wesentlichen gerade Linie fest gebauter Berteidigungsstellungen von der Gegend südlich Riga bis zie den Karpathen. Unsere Truppen sind an verschiedenen Stellen ersolareich zur Offenstve übergegangen. Russland hat teines seiner krategischen Ziesebene, erreicht. Seine frucktlosen Anstrengungen in den Monaten Junt die September bezahlte es mit einem Versuft von eine 13% Mittember besablte es mit einem Berluft von eima 11/2 Dil-

Ronen Toten und Verwundeten.
Im Besten sehte die große englisch-frangosische Offensive einen Monat später als im Often
ein. England warf in den Kampf seine gesamten, lang geschonten Kröffe und bot dazu eine unerhört große Menge
von Artillerie und Munition auf, woster es die gamze Industrie des eigenen Landes mobil gemacht und woster es die
Unterstähung der Kriegstindustrie der gamzen Welt hatte.
Frankreich sehte entsprechend dem bet Verdun sich verringernden Druck ebenfalls starfe Kräfte zum entscheidenden
Stoft an der Somme ein.

ringernden Drug evenights parte serdie jum entigetoenoch Stoß an der Somme ein.

Dem Anprall von rund 225 Divisionen hielten unsere unvergleichlichen Truppen kand. Kerschwindend ist der Geständegewinn. Riesenhaft find die Ovser, die die Engländer und Franzosen gebracht haben. Auf Grund der englischen Berluftliten und nach vorsichtigen Schäbungen find die Verschaft har Engländer für die Leit nam 1. July his 1 Des fufte der Englander für die Beit vom 1. Auft bis 1. De-gember mit 600 000 Mann, die der Frangofen mit 250 000 Mann angunehmen.

Die englich-frangofilde Offenfive bat ihr Biel, Durch-bruch und Aufrollen unierer Linien, nicht erreicht. Immer mehr murbe ihre Offenfive in ber Preffe lediglich zu einer

miehr wurde ihre Offensive in der Bresse lediglich zu einer Entlastungshandlung gestempelt.

Aber auch diese Entlastung ist nicht eingetreten. Wielmehr hat est unsere Oberke Deereskeitung im berechtigten Bertrauen auf die unerschützerliche Widerstandskraft unserer Berteidiger im Besten möglich gemacht, Kräfte verfügban zu mochen, um die Freiheit des Handelns trot der gewaltigen Anstrengungen der Jeinde erneut an sich zu reisen.

An das Eingreisen Rumäniens in den Krieg batten unsere Votribe sie Erwartung gefnürst, das die Mit-

telmächte unter diesem neuen Anfturm gusammenbrechen würden. Die Ereignisse auf dem rumänischen Kriegsschauplag sind noch in voller Lebendigseit vor unseren Augen. Die in Siebendürgen eingefallenen rumänischen Seere wurden mit unerhörter Bucht wieder hinweggefegt. Gleichzeitig brach in der Dobrudscha unter dem machtvollen Ansturm deutscher, bulgarischer und fürkischer Truppen der Biderstand der Aumänen und der in Gile berangestihrten

russisernand der dimmanen und der in Elie gerangesigten russischen Unterkühung zusammen.

Dann begann der schwierige Rampf in den Gebtraspäsen, wo die Rumänen, gestützt auf die Gunst der Gesändeverhälinisse und auf zahlreiche gut ausgebaute Stellungen, verzweiselten Biderstand leisteten. Nach wochenlangen mühlamen Kämpfen gelang der Durchöruch durch das Gebirge und der Einbruch in die Walachet. Ihm Oneber lebergang über die Donau und nun nahmen die Operationen einen Berlauf, wie er glängender und erfolgreicher faum je in der Kriegsgeschichte an vergeichnen war. Das rumänische Herr verlor an Gefangenen etwa ein Drittel seines Bestandes, etwa ebensoviel dürsten seine blutigen Berlusse betragen. Die dauptstadt und wichtige Festung

Bufarest, die Gälfte des ganzen gandes und gerade die wertvollsten Teile sind in unserem Besth. In siegreichem Rachdräugen nähern sich unsere Truppen bereits der Moldan. Bährenddem haben busgarische und deutsche Truppen in Mazedonien die buntscheckige Armee Sarraits sehr

So treten mir in bas 3abr 1917 poll Stols auf bie unvergleichlichen Leiftungen unferer belbemmitigen Truppen und auf unfere überlegene Führung, voll Juversicht, daß der Sieg uns nicht mehr entriven werden fann und mit dem Gelöbnis, daß wir das Wort wahr machen werden, das Seine Majeftär in dem Armeebelehl vom 12. Dezember 1916 ausgesprochen: "Standhalten und fiegen".

Bu bem neuen Giege in Rumanien.

Stodholm, 30. Des. (Bolff-Tel.)

Bu bem neuen Steg ber Mittelmadte in Rumae nien ichreibt "Stodholms Dagblad":

"Die größte Bebeutung ber fepigen Rampfe, befonders in der Balachel, liegt barin, bag fie ben gum Entfat Rumaniens gefandten ruffifden Truppen gelten, auf bie man bie Soffnung auf eine Benbung ber Rriegslage feste. Best find fie im Gener gemefen, und daß fie nicht unbebeutend waren und feineswegs in unporteilhaften Stellungen ftanben, geht beutlich aus ben Beeresberichten bervor, bie von erbittertem Biberftand und fart ausgebauten Stellungen fpreden. Schon die von ben Berbfindeten angegebene Gefangenengabl von fiber 10 000 beweißt ben II m fang des Steges."

Amtlicher bulgarifcher Tagesbericht.

Sofia, 29. Des. (2Bolff-Tel.)

Dagebonifde Gront: Schwache Artiferietätigfeit auf der gangen Gront. Bulgarifde und bentiche Artillerie beidion bei Bitolia (Monaftir) feinbliche Truppen, Die por ber Stadt Bewegungen ansführten.

Rumanifde Gront. 3m Rorbweftwintel ber Dobrubicha bauert bie Offenlive entfprechend bem Rriegsplau fort. Bir befetten bas Dorf Rachel.

Die ffandinavifche Dote.

Berlin, 30. Des. (Bolff-Tel.)

Der ich web ische Geschäftsträger und der dantiche und norwegische Gesandte überreichten im Auftrage ihrer Regierungen gestern im Auswärtigen Amt gleich-lautende Roten, die wir nachstebend in deutscher Ueberfehung wiebergeben:

"Die fonigliche Regierung nahm mit lebhaftem Intereffe von ben Boriblagen Kenntnis, die der Pra-soent der Bereinigten Staaten soeben gemacht bat, um die Magnahmen gur Gerftellung eines banerhaften Friedens zu erleichtern. Wenn fie auch jede Einmildung au vermeiben municht, bie legitime Gefable verleben fonnte, fo murbe bie tonigliche Regierung ibre Bflichten gegenüber ihrem eigenen Bolte und gegenfiber ber gefamten Menfcheit nicht gu erfüllen glauben, wenn fie nicht ihre tieffte Sompathie far alle Beftrebungen ausbruden murbe, bie ber forigefebten Steigerung von Leiben fowie von moralifchen und materiellen Berluften ein Ende feben tonnten. Gie gibt fich der Doffnung bin, bag bie Initiative des Prafidenten Billon ein Ergebuis geitigen wird, marbig ber bodbergigen Gestinnung, von der ihr Urheber beseelt ift.

Amtlicher benticher Tagesbericht.

Broges Sauptquartier, 29. Des. (Amtlid.)

Beitlicher Ariegsichauplat.

Seeresgruppe Aronpring: Auf dem Beft: nfer der Maas führten gestern an der Sohe 304 und am Bubhang des Toten Mannes Teile der Infanterieregimen: ter Rr. 13 und 155 und bes Gufilierregiments Rr. 17, famts lich von der Somme her rühmlich befannt, Borftoge int bie frangofischen Stellungen aus. Gingehende Borbereitung durch Artiflerie nud die durch ihre Birfung der Infanterie uneutbeh-lich gewordenen. bewährten der Infanterie unentbehrlich gewordenen. bewährten Minenwerfer bahnten den Stohtrupps den Beg bis in die zweite und dritte Linie der feindlichen Stellungen, ans denen 222 Gefangene, dabei 4 Offiziere, und 7 Maschinens gewehre zurückgebracht wurden. In den gen om men en Gräben wurden mehrere, auch nachts wiederholte Gegensangrise der Franzosen abgewiesen.

3m Balbe von Cheppy und Malancourt holten madere Bürttemberger und Babener mehrere Gefangene aus ber

feindlichen Stellung.

Deitlicher Rriegsichauplag.

Gront des Bringen Leopold von Banern: Richts Befentliches.

Generaloberften Erghergon Gront Des Befehl bes Generals b. A. v. Gerot bat fich in Ueberein: filmmung mit ben Bewegungen in ber Großen Balachei im Gebirge oft wärts vorgeschaben. Deutsche nad öftersreichisch-ungarische Truppen haben in dem schwierigen Söhengelände der Oftfront von Siebenbürgen mehrere hintereinander liegende Stellungen gestürmt. Dabei wurden 1400 Ruffen und Rumänen gefangen, 18 Maschinens gewehre und 3 Beiditte erbentet.

gewehre und 3 Geschutze erbeutet.

Seeresgruppe des Generalseld marschalls
v. Madensen: Auf dem linken Alügel der
g. Armee brachen bayrische und österreichischenngarische Truppen unter Kührung des Generallentnants Krasist
v. Dessmensingen im Gebirge starken Widerstand der vers bündeten Geguer und erreich en Tumitre it, 20 Kisometer nordweitlich von Ramnicul-Garat. Der rechte Urmees flügel fieh zwiichen bem Ramniculabidnitt und bem Lauf bes Buson nach Rordoften vor, nahm mehrere gah verteibigte Dörfer und ließ ben weichenden Auffen teine Zeit, fich in vorbereiteter Stellung am Seenabichnitt in iegen. Bei diesen Kämpfen zeichnete sich das weitpreußische Anfanterieregiment Nr. 148 ans. An Gesangenen vom 28. Tezember find über 1400 Ruffen, an Bente 3 Geschifte und mehrere Maidinengewehre eingebracht.

In ber Dobrudica ift Radel genommen. Magedonifche Gront: Reine befonderen Ers

eigniffe. Der 1. Generalquartiermeifter: Endenborff.

Abendbericht bes Großen Saupts quartiere.

Berlin, 29. Des. (Amtlich.)

Stärferes Reuer nördlich der Somme. Gegen Front und Flante unjerer neuen Stellung am Toten Mann auss geführte Angriffe ber Grangofen find abgewiefen worden.

Ditfront: Richts besonderes. Seeresgruppe Dadenfen ift im weiteren Forts

In Ragebonien Rube.

· Unfere U-Boote im Rovember.

408 500 Tonnen verfenkt, Davon 244 500 To: englifch.

Berlin, 29. Des. (Amtlich.)

Im Monat November find 138 seindliche Handelsschiffe von insgesamt 314 500 Bruttoregistertonnen durch frieges rische Mahnahmen der Mittelmächte verloren gegangen. Davon sind 24 500 Tonnen englisch.

Augerdem find 50 neutrale Sandelsfahrzeuge mit 94 000 Tonnen wegen Beforderung von Bannware jum Ginfen gebracht worben. Das Monatbergebnis beträgt alfo ins: gefamt 408 500 Tonnen.

Seit Ariegobeginn find bamit burch friegerifche Dag-nahmen ber Mittelmächte 3 686 500 Tonnen feindlichen San-

belsiciffranmes verloren gegangen; bavon find 2784 500 Tonnen englisch. Der Chef des Admiralftabes der Marine.

Gin guter Fang im nordl. Gismeer. Millionenprife eines unferer U. Boote.

Berlin, 29. Des. (Mmtlich.) Eines unferer Unterfeeboote brachte por einiger Beit im nördlichen Gismeer bitlich des Rordfaps den Dampier "Suchau" ber ruffifden freiwilligen Flotte auf. Der Dam: pfer mar mit Rriegsmaterial beladen und befand fich auf bem Bege von Amerika nach Archangelst. Rachdem die rufflichen Schiffsoffigiere als Gefangene auf das Unterfeeboot genommen worden waren und ein bentifcher Secoffigier mit einigen Unteroffigieren die Gubrung bes Dampfers übernommen hatte, wurde diefer, begleitet von einem Unterfeeboot, nach einem bentiden Safen gebracht. Sier ftellte es fich berans, dag es ber von den Ruffen bei Ansbruch bes Rrieges im Safen von Bladiwoliof Anssen bei Ansbruch des Krieges im Hasen von Bladiwostof beichtag nahmte Dampfer der Hamburg-Amerikateinic "Spezia" war. Die einen Bert von vielen Millionen darstellendeLadung des Dampsers bestand aus 100 008 7,5 3m.:Schrapuels, 75 000 7,5 3m.:Sprenggranaten, 150 000 3,7 3m.:Batronen, 250 000 Zünder für Sprenggranaten, 100 000 Zeitgündern, 125 000 Zündschanben, 150 000 Lito Trinititrotolnol (hochwertiger Sprengstoff), 175 000 Lito Körenpulver, 40 000 Lito ichwarzes Bulver, 127 30 3m.:Geschoffe, 150 Zysinder mit Säure, 123 000 Lito Blei in Barren, 7 Lastantomobilen, 200 Bassen Sohlenleder, 500 Spusen Stadesdracht und 6000 Eilenbahnichienen. Stadelbraht und 6000 Gifenbahnichienen,

Amtlicher öfterr.-ung. Tagesbericht.

Bien, 29. Des. (Bolff-Tel.)

Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Ariegeichauplag.

Rordoftlich und nordlich von Rimnicul=Garat braugt Die Armee des Generals v. Falfen fan n den Feind von Stellung zurud. Im Sochgelände nordweitlich der genannten Stadt wurde er durch die öfterreichisch-ungarischen und bagerifchen Truppen des Generals Krafft rischen und bagerischen Truppen des Generals Krafft von Dellmen singen erneut geworsen. Die an diesem gehörige Kampsgruppe des Feldmarschalkentnants Lud wig Goldinger steht von Dedulesei im Kamps. — Auch der Südlägel der vom Generaloberst Eraherzog Franz beschligten Secredstont hat sich dem Kamps angeschlosen. Deiterreichischungarisch und dentsche Kräfte entrissen dem Feind im oberen Jobals, Karnjas und Pusnatal eine Reihe starf ansgebanter Stellungen und erkürmten bei Harf ansgebanter Stellungen und erkürmten. Der Feind lieb bei den gestrigen Kömpsen in der Balackei und im Ges ließ bei ben geftrigen Rampfen in ber Baladiei und im Ge-birge weltlich von Fociani 2000 Gefangene, 6 Gefchute und über 20 Daichinengewehre in unferer Sand. -nordlich feine Rampfe von Bebeniung.

Gin öfterreichijchenugarifches Flugsenggeichwader be-legte am 27. do. Die, den von feindlichen Truppen ftart be-fetten Bahnbof von Onesei mit Bomben. Mehrere Gebanbe

gericien in Brand.

Italienifcher Rriegsichauplat.

Auf der Rarithochfläche war das italienifche Artillerics fener gettern lebhafter als an ben vernangeren Togen. Bippadiale ichois einer unferer Rampfflieger ein feindliches Fluggeng ab.

Subbitlicher Rriegsichauplat.

Unperandert.

Der Siellverireier bes Cheis bes Generalftabs. v Soefer, Feldmaricalleninant.

Rumanifche Onartiere.

Aus Bufareft ichreibt und ein Feldgrauer: Die Duartiere in Rumanien find febr verichieden, teils miferabel, teils gang gut; in dem einen fanden wir fogar ein Grammophon mit guten Carufo-Blatten, mas uns Mufit-Musgehungerten ein mabrer Bochgenuß mar. Conft in besug auf Berpflegung haben wir es practivoll; eine Gans toftet 80 Bfg. und bann friegt man noch ein Subn bagu. Wenn das nicht ware, ware es auch fibel, und wir munichen nur immer, daß die Jammerknaben, die über ichredliche uftande in Dentichland ftohnen, bertamen, um ihren Sertgott bier erfennen gu fernen.

Anffifder Bolferrechtsbruch.

Deutiche Offiziere auf neutralem Boben erichoffen.

Berlin, 29. Des. (Bolff-Tel.)

Rach einem Bericht des Raiferlichen Gefandten in Rach einem Bericht des Kaiserlichen Gesandten in Befing an das Auswärtige Amt wurden drei, aus russischer Kriegsgefangenschaft in Toroibkossavet nach Urga entsommene dentiche Offiziere, Max Graeff, Mittmeister im Susarenregiment König Ommbert Rr. 13, Ludwig von Berner, Oberseutnant im Jägerregiment zu Pferde Rr. 13, Hand hof der heifter, Leutnant der Reserve im Badischen Leibdragonerregiment Kr. 20, trop einer hinchischen Eskorte von russischen Soldaten verstohet und bei dem Ort Taolin in der äuseren Monapsei chinestischen Estorie von russischen Soldaten verfolgt und bei dem Ort Taolin in der äußeren Mongolei, nahe der Grenze der inneren Mongolei, erschossen. Einzel-heiten sehlen. Der chinesische Resident in Urga hat beim russischen Konsul Protest eingelegt. Der Protest wurde ihm mit der Erklärung zurückgegeben, daß er sich um die chinesischen Interessen in der äußeren Mongolei zu kim-mern habe; deutsche Kriegsgesangene zingen ihn nichts an. — Der Kaiserliche Gesandte dat gegen diesen russischen Bollerrechtsbruch, der eine krasse Berlebung der hinesischen Reutralität bedeutet, icharse Ber-wahrung eingelegt. mahrung eingelegt.

Minifter kommen und und gehen.

Mmfterdam, 20. Des. (Bolff-Tel.)

"Daily Chronicle" meldet aus Befersburg, daß bie Duma am Camstag in bie Beihnachtsferien gebt. Die politische Lage bat sich bisher nicht geändert. Trepom fonnte fein völlig homogenes Kabinett mit einem be-stimmten politischen Brogramm bilden. Man spricht sortmabrend über Beranberungen des Rabinetts. Die Mini-fter reiften beftandig von und noch dem Groften Saupi. quartier. Die Gefundheit Protopopows, die fich bald beffert, bald verichlimmert, bilbet ein tägliches Thema der Breffe. Zwei Kongreffe, die vorige Woche in Moskau ftatifinden follten, nämlich ein Kongreft der Semfiwos und Städte und ein Kongreb der Kriegsinduftrietommiffion, wurden im lehten Angenblid verboten. Sie follten die brangenden Gragen ber Rabrungemittelverforgung behandeln.

Amtlicher türkischer Tagesbericht.

Ronftantinopel, 29. Des. (Bolff-Tel.)

Laufalusfront: Auf dem rechten Flügel für und günftige Scharmügel, wobei wir dem Feinde Berlufte aus fügten. Im Zentrum wurde ein Angristoveriuch des Feindes abgewiesen. Im Sedicas vertrieben wir am 22. Dezember die Aufständischen ans Benar bin Raszann, 130 Rilometer füdwestlich von Medina.

Begrüfung Bilfons Durch Die Biener Gogialbemokratie.

29 icn, 29. Des. (Brivat.Tel., 36.)

Die Biener Cogialdemotratie hielt geftern eine ftar! beinchte Friedensversammlung ab. Rach einem Referal Biftor Ablers wurde die Abfendung folgenden Gruges an Billon beichloffen: Die beutige Berfammlung ber Sogial-bemofratie Biens begrüßt die erleuchtete und energifct Initiative des Braffbenten der Bereinigten Staaten, Bil fon, die, in gleicher Linie mirfend wie das beachtenswerte Griebensangebot der Mittelftaaten, den Weg öffnet gur Be endigung ber swediofen und fulturmordenden Schlächtere bes Beitfrieges. Die Beriammlung wünicht aus vollen bergen, daß bem boben Streben Bilions ein voller Er folg merde und daß fein Aufruf der blutenden Belt den Grieben naber bringe,

Die Danifden Cogialdemokraten.

Ropenhagen, 29. Des. (Bolff-Tel.)

Meldung des Mitsaufden Bureaus: Die danifde Sozialbempfratie bat gestern an Bilfon folgendes Tele gramm gesandt: "Die dänische Svaialbemokratie wunscht ihre Sompathie mit Ihrer Friedensunde vom 21. Degemite Sompathie mit Ihrer Friedensunde vom 21. Degem ber und ihre innigiten Buniche ausgubruden, bag 3hm Bestrebungen für die Beendigung des Belifrieges und fur die Berftellung eines dauernden Friedens von Erfolg gefront merben.

Flammenpunich.

Gine Gilvefterplauberei von 2. Bitting. (Rachbrud verboten.)

> Bier Elemente, Innig geiellt, Bilben bas Leben, Bauen die Belt.

Tropfen bes Beiftes Gieget binein! Beben dem Beben Gibt er allein. Eh' es verbuftet,

Schöpfet es ichnell!
Rur wenn er glübet,
Labet ber Quell.
Dieje Bruchftude aus Friedrich von Schiffers im Jahre 1808 gedichteten Bunichliedes geben uns einen Beweis, wie boch ihr Dichter ben labenden und belebenden Genertrant des Buniches icatte und wie gern er in der froben Becherrunde einer Gefellichaft jag, Die, von ben Geihern bes Puniches angeregt, ibm felber neue dichteriiche An-regungen vermittelte. Daß gerade Schiller ein großer Freund eines guten Puniches war, beweist abermals sein zweites im Jahre 1868 geichriebenes "Punichlied, im hoben Norden zu fingen".

Sein Dichter fab in dem glübenden Punich ein "Sinn-bild des Willens und der Kraft", was er mit Recht in den fetzten Zeilen des Schlufverfes diese zweiten Bunich-liedes zum Ausbruck bringt. Das erfte Glas Punich, das ber Dichter ber "Rauber" getrunten bat, verdanft er fei-nem Aufentbalt in ber berühmten Rarisafademie bes tyrannischen Berzogs Karl Eugen von Burttemberg. Bein-rich Laube läßt in seinem Schauspiel "Die Karlsichuler" Schiller und seine Freunde, die fich sämtlich die Namen seiner "Räuber" als Spinnamen beigelegt haben, nächt-licherweile Bunich trinfen, Pfeife rauchen und verbotene Lieber fingen, wobei fie vom Bergog felber und feinem intriganten Sofmaricall überraicht werben. Diefe Sgene ift nicht blog Bhantaftegebilde Laubes gemefen, fondern fie hat fich in ihren Sauptaligen in ber Tat eines Rachts in ber Karlsichule abgelpielt. Richt ber Derzog felbit, ion-bern ein Bebell in es geweien, ber, durch den verräterischen Bfeifenqualm und ben füßen Punichgeruch angelodt, au ber Tür spähte und die Freunde Schillers in ihrer heite-

ren Runde "beflappte". Bur Angeige felbft ift es nicht gefommen, der Bedell ließ ein vernünftiges Bort mit fich reden, und Schillers Freund, der befannte Mufifus Streicher, mit bem er fpater nach Mannheim entflob, bat in feinen Aufgeichnungen uns ergabit, daß es dem neugierigen Bebell vor allem baran lag, ben prachtigen Bunich fennen gu fernen und gu toften, wie das Webeim-nis feiner Bubereitung gu ergrunden. Der gute Mann tat recht baran, benn jener gefahrliche, sur Mitternachts-frunde von ben Rarleichillern geichlürfte beiße Trant mar ein fogenannter "Flammenpunich", beffen Rubereitung man dem berühmten hollandischen Admiral Tromp bu ichreibt, der die engliiche Blotte on der Themfemundung einft padte und ichlug.

Das Bort Bunich ftammt aus dem Arifch-Indifden und beißt eigentlich "Bantich". Diefes Bort bedentet in fast allen ariich-indischen Mundorten "fünf", weil man Bunich aus fünf verschiedenen Materialien, nämlich beifem Baffer, Buder, Bitronenfaft, Bein und Rum ober Arraf in alten Beiten bereitete, Erft ipater haben fich die Beftandteile vericoben oder verdoppelt. Die Bewohner nordlicher Breitengrade, wie die Englander, Schweden, Danen, Rormeger und auch die Bollander, find es geweien, begreiflicherweise alles feefahrende Rationen, Die uns Deutschen die Inbereitung und den Genuk des Puniches vermittelt haben, und awar wieder guerft den Bewohnern der Nord- und Officeführen. In Sollans 3. B. entitanden nicht blog Bfeifenflube und Tabafstollegien, fondern auch Bunicaeiellicaften, die es fich jur Aufgabe machten, neue Rezepte für Bunichowlen zu finden. Gin foldes erfann eben auch ber ichneidige Admiral und Englandbefiger Tromp, nömlich jenen Flammenpunich, einen ans Rum gebrauten Bunich, den man angundete, fo bag bellen blauen Glammen aus ber weitbauchigen Bunichterrine jum Jubel und Entguden ber Teilnehmer ber Bunichgesellicaft berausloderten. Tromps Flammenpunich fand leinen Gingang in bem berühmten Tabats. follegium bes prenfischen Solbatentonias Friedrich Bil-telm I., des Schöpfers der "Botsdamer Bachtparade". Jener König batte befanntlich viel für das fleiftige und faubere Bolland fibrig, und wenn er auter Banne war, bann teilte er hollandifchen Tabaf und Tonpfeifen an feine Soldaten, feine "longen Rerle", aus und ließ fie auf der Bade mit Flammenpunich bewirten.

Im flafiischen Beimar batte man reichlich Muße, Bunichlieder ju dichten und ju fingen. Als ber Donner ber Lanonen por Jena und Auerftadt in ben fillen

Mufenfic an der 31m berüberdröhnte, dichtete ber Bei-marer Magifter Pfahlbuich fein gebn Strophen laugts Bunichtied, das im "Benaer Mufenalmanach" bes Jabre 1807 abgedrudte murbe und das ipater die deutiden Str denten bei ibren Bartburgfeften mit Rappiergellitr un nachts bei Sadelidein auf dem Rudmarich nach Gifenat anguftimmen vilegten. Der junge Bismard bat als flotter Bruder Studio jenes Lob. und Preislieb auf ben Flam menpunich oft mitgefungen, und bat er von jenem Genet trunt viel vertragen tonnic, bas glaubt man ohne meb

Im grimmigen Binter 1870/71 por Baris, im großes Sauptquartier vor Berfailles, ließ der guffünftige Reicht fangler jene Bartburg. Erinnerungen wieber auflebet indem er am Gilvefterabend 1870 die Berren feines enge ren Gefolges ju einem folden Glammenpunich a la Trom einlub, und es mogen bamals fo mande Dinge beiprodet worden fein, die mit gu jenem Borfpiele gehören, bas be glausvollen Raiferprollamation am 18. Januar 1871 15 ben Sviegelfalen des Berfailler Echipfies porausgegange ift. Bismard liebte nicht nur in der Politit, sonden auch im Bowlenbrauen frarte Mischungen, er war et leidenschaftlicher Berehrer des Rebensaftes der Char-pagne, und so wie er die Emser Depelche einst korrinter bat, so hielt er es auch für nötig, durch einen entsprecker ben Champagnerzusat das Rezept des Trompichen Fla-menpunsches zu "verbeffern", das wir nun endlich der verebrien Leier und ber noch verebrieren Leferin Des raten mollen:

Man nimmt breiviertel Rilogramm Buder und ibu mit einem Liter Baffer auffieden, gibt bann ben pon fünf Bitronen binein, gießt eine balbe ober ni beffer eine volle Rlaiche Schaumwein bingu und eine bel Flaiche Arrat. Dieje Miichung wird, nachdem bas acut durch ein Sieb gegoffen worden ift, beiß gereicht.

Ben bann die Geifter bes Buniches noch nicht flammi" haben, dem ift einfach nicht zu belfen. Der dur wohl auch nie den Sinn jener Schillerichen Berfe in jeine meiten Benfelled Georgian ameiten Bunichlied begreifen:

Drum ein Sinnbild und ein Beiden Sei und diefer Teuerlaft, Bas ber Menich fich tann erlangen Mit dem Billen und ber Staft. In diefem Sinne - ein fraftiges "Brofit Renjed

Begen Des Renjahr Teftes ericheint Die nachite Aummer Der "Biesbadener Renefte Radprichten" am Dienstag gur gewohnten Beit.

Mus der Stadt.

1916

1917.

Dumpf bröhnt von den Türmen die Mitternacht. Und todesmutig die "feldgraue Bacht" Im Norden, Süd, Besten und Ofien. Die meerblauen Jungen auf — unter dem Meer Und hoch in den Lüsten das Fliegerheer, Sie alle sind treu auf dem Bosten.

Und ringe um die Beimat, ums Baterland, Dem wir Treue gefcworen mit Berg und mit Sand, Gin Bilb gum Entjeben, Erichauern. Bie Onanen und Schafals, in brunftiger But, Bilb lechgend nach Beute, nach Rache und Blut, Bie bie Tiger gum Sprung und umlauern.

Wo allem, was beilig, droht bochte Gefahr; Berftummt jeder Jubel, wie fonft zu Reujahr, Schweigt das fröbliche Klingen und Singen. Mit erhobenen Sanden Alldeutschland da fieht Und wie auf Rommando: "Belm ab jum Gebet", Eh' beginnt das enticheidende Ringen.

Ein Ringen wie es bie Welt nie gefebn, Bu Bergen von Leichen, blutdampfenden Geen Berwandelt die friedliche Erbe. Um Gein oder Richtlein, um's höchte Gebot, Um Ehre, um Alles, um Sieg oder Tod. Daß das Schichal bestegelt heut werbe.

Bie das milde Geer aus ber Solle bricht Tos, Bom Simmel berab, aus ber Erde Schoft Grell leuchten bie gudenben Blibe. Im rolenden Meere fein rettender Bort, Bu dem Jammern und Stohnen ein Sollenafford Der bonnernden Riefen-Beiditte.

Die leiten gigantifchen Aröfte beran Bum Bernichtungstampfe, auf blutigem Plan, Sich malgen jum granficen Morben. Doch die eberne Maner, fie mantet nicht. Bie am Gelfen die brandende Boge fich bricht, Co gerichellen ber Beinde - Roborten.

Bon Often im glübenben Morgenrot Schwebt ficareich über Ruinen und Tob, Db der blutigen Balftatt hienieden, Im Beichen bed Bierbunds der "Deutiche Aar", Mit dem Delaweig jum flammenden Socialiar! Bringt der Belt die Erlölung — "den Frieden!" "Profit Renjahr!"

3. Cb. Glüdlich fen.

Die Toten bes Jahres.

Die letten Stunden bes Jahres eignen fich fo recht gu Die legten Einnen des Jahres eignen fich is techt au dankbarem Gedenken unserer Toten, besonders des großen deeres der Helden, die den Tod fürs Baierland gestorben ind. Begeistert und kampfestreudig zogen sie binaus in dem aröften, unvermeidlichen, dem dentichen Kaiser und Bolke und seinen Berbündeten aufgezwungenen Krieg. Die einen noch fast Anaben, die anderen ergrante Männer. Jeder war ein dentscher Mann die ins innerste Mark, jeder hat für kinners Rederfand die Seinen deskelm tentick follbend ein teures Baterland, die Geinen dabeim treulich ichutend, ale braver Soldat gefämpft, bis eine feindliche Rugel bie Beldenbruft burchbohrte und einem beutichen Beldenfohn die Augen für immer ichlog.

Muf bem St. Jatobsbentmal in Bafel ift die Inichrift eingemeißelt: "Unfere Beiber bem Baierland, Unfere Seefen Bott!"

Dieje Borte wollen wir in Gebanten auch über jedes Belbengrab ichreiben. Bater, Mütter, Bruder, Schwestern, Frauen, Kinder! Euer Belb opferte feinen Leib dem Baterland! Seine Seele aber ift bei Gott! Droben über Baterland! Geine Seele aber in Det Gott. von Schmerzen ben Sternen, fern von Rampf und Streit, von Schmerzen und Tranen, in dem ewigen Frieensreich weilt jest euer und Tranen, in dem ewigen Bejenswerfe aus! Dort und Tränen, in dem ewigen Frieensreich weitt seit gegt einer Gefalkener und ruht von seinem Lebenswerfe aus! Dort werdet ihr ihn wiedersinden, wenn and eure Erdenbahn vollendet und eure Banderung ind besiere Land hinter euch liegt! Das sei euer Trost und eure Zuversicht!

Ich glaube an feinen Tod!"
Fall ich auf dem Ehrenfeld,
Echwebt mein Gesti in lichte Höhen.

Weint nicht um mich toten Beld;

Droben gibt's ein Biederschen! In den vielen Maffen- und Einzelgräbern draußen im Feindesland und in der Hetmat ist nur das Berwes-liche gebettet; das Unverwesliche ist bei Gott! Mit dieser

Gewißheit mollen wir aus- und durchalten! Troffet cuch, ihr Tranenmiden, Euer Geld hat Gottes Frieden. Gibt es doch fein fel'ger Sterben Als den Tod für's Baterland,

Mis den Lod fur's Baterland, Und die Krone zu erwerben In dem ew'gen Heimatland! Bie haben die Gelden beim Ausmarsch gesungen? Beißt du es noch? Sie sangen: "In der Deimat, in der Heimat, Da gibt's ein Bledersch'n!" Ja, es gibt ein Biederschen! Wenn auch nicht hier

in der irdifchen Beimat, dann aber ficher dort in der ewigen Beimat, bei Gott!

Unfer Gebet für die Gefallenen laute: "Deutsche Brüder! Wir danken euch, daß ibr für uns geftorben feib! Muf Bieberfeben in der Beimat!

Die Abgabe von Lebensmitteln an Rrante und Urlauber ift vom 30. Degember ab von Bafnergaffe 17 nach Babingenftraße 4 verlegt worden. Der Rolonialmarenvertauf an Minberbemittelte gegen befondere Mus-weistarten, ber bisher im Laben Bubingenftrage 4 ftattfand, ift eingeftellt morben.

Die Afgiferfidvergütung für ben Monat Rovember ift aur Ausgablung angewiesen worden und fann mabrend der Dienstftunden an Wochentagen bei der Atziseabsertigungs-ftelle, Rengafie 8, abgeholt werben. Zusendung nicht ab-geholter Beträge durch die Bost an die Empfänger erfolgt nicht mebr.

Schwurgericht, Gur bie bevorftebenbe Tagung bes Schwurgerichts find bis febt folgende Berbandfungstermine angefeit: am 15. Januar Strafface acgen Peng und Ott aus Biesbaden wegen Meineids, am 17. Januar Straffache gegen Altenfirch aus Biebrich wegen Erpreffung, am 16. Januar fieht die Bilbbiebsaffare im Sallgartener Balbe gegen Kopp aus Deftrich au.

Rationalfpende für die Sinterbliebenen der im Ariege Gefallenen. Der Brovingialaudichuft der Broving Seffen-Raffan der Rationalfpende für die Sinterbliebenen der im Ariege Gefallenen wendet fich in einem erneuten Aufruf an unfere Lefer mit der Bitte. um Gaben gur Unterftütung der Bitwen und Baifen, und bittet une, barauf bingumeifen; daß alle Spenden, die vor dem 1 Januar 1917 eingezahlt werben, von ber Rriegegewinnftener nicht betroffen werden.

Raffanifche Rriegehilfstaffe. Die von bem Begirfeverband des Regierungebegirts Bicebaben gum 3mede ber Darlebensgemabrung an Rriegsteilnehmer und beren Angehorige aus den Rreifen des felbitäudigen Mittelftandes gegrundete, von der Direttion der Raffauifden Bandesbant vermalteie Raffanifde Rriegsbilfetaffe tritt nunmehr für ben Stadtfreis Biesbaben in Tattafeit. Antrage find ichriftlich ober gu Brototoll bet bem Magiftrate ber Stadt Biesbaden, Ratbaus, Bimmer 25, eingureichen Antragsformulare find bei dem Magiftrate und bei der Direttion der Raffauischen Landesbant gu er-balten. Dort wird auch bereitwilligft jede weitere Austunft erfeilt merben.

Das Mugnita Bictoria-Edwimmbad ift am Renjahrstag nur vormittage von 8-1 Uhr geöffnet. Gur Manner von 8-12 Uhr, für Frauen von 12-1 Uhr.

Die Sanitatsmache murbe gestern nachmittag nach ber Dopheimer Str. 61 gerufen. Dort hatte ein Taglobner eine fdwere Beinverletung erlitten - wie man bort, foll ihm ein Raffenichrant auf den Ing gefallen fein — jo daß er in das ftabtifche Rrantenhaus gebracht merben mußte.

Raminbrande find gestern Sochftr. 6 und Mainger Strafe 5 ausgebrochen. In beiden Gallen beseitigte die Feuerwehr rafch jede meitere Gefahr.

Ihre goldene Sochzeit begeben am 1. Januar bie Cheleute Schneibermeifter Rarl Dies und Frau geb. Mans, Schwalbacher Strafe 42.

Beim Abfpringen von ber Eleftrifden hatte am Dienstag Abend am Bismardring ein Sahrgaft fich ichwere Ropfverlegungen gugegogen. Der Berunglidte Ropfverlebungen gugegogen. wurde nach der Sansflur der Gastwirtschaft "Eiserner Kanzler" gebracht, wo er verblieb, bis die benachrichtigte Sanitätswache ibn abbolte. Auf diese Beise klärt sich die Melbung in Nr. 301 der "Biesb. Reuesten Nachr." auf, die irrtimlich annahm, die Berletzungen seien in der Birtschaft erlitten marken. icaft erlitten morben.

Westoblen wurden in der Racht gum 28. Dezember aus einem Solgstalle in der Labustraße zwei Stallhafen (graue belgische Riesen). Um zweddienliche Mitteilungen zur Ermittelung des Täters bittet die Kriminalpolizei.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Kurhaus. Am Sonntag, ben 31. Dezember (Silve-fter), fällt, wie alljährlich, das Abendkonzert im Aurhause aus. — Für Montag den 1. Januar (Reujahr), ift abends 8 Uhr im Abonnement ein Sumphonic-Konzert anter herrn Mufifdirettor Courichts Leitung angefest,

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

Bermania-Lichtiviele, Comalbader Strafe 57 bringt in ben neuen Programm 2 Dauptichlager, eine Detektiv-Romöbie "Ein fataler Griff" und das große Schaufviel "Das iff der Krieg" mit Ernft Reichert. Bom nächten Samstag folgt in fursen Beitabftanben die Domunculus-Gerie.

Die Obeon-Lichtlviele, Rirchgaffe 18 bringen in ihrem neuen Programm von heute ab ben zweiten Teil der "Domunculus-Serie" mit Claf Jonk und Friedt, Kildne in den Hamptrollen. Claf Jonk in und als "Domunculus" ist ein fünftlerisches Ereignis, das gu feben, nicht verfäumt werden bari.

Laliatheater. Der neueste Mia-Man-Gilm, bas Schaufviel "Gin einsam Grab", verdient großes Interesse. An ben beiden Geiertagen beginnen die Borstellungen 3 Uhr nachmittags und enden 10 Uhr abends. Wochentags von 4 bis 10 Uhr.

Das Rinephontheater, Zaumusftr. 1, wibmet fein Renighraprogramm dem Andenlen der unvergeflichen, lieblichen Dorrit programm dem Andensen der unvergehlichen, liedlichen Dorrit Beizler. Es ist unaweiselbatt ihre Glanarolle geweien, diese lebenssprüßende, tenweramentvolle Heine Komteh, die vor leven Toosetilette aursicksoreti, wenn es gilt, ihrer übermitigen Laune die Jügel spriedlichen und lassen. Deskeld wird die Austistenna des "Nosa Pantösselchen" eine wehmitige Frende für alle Freunde diese Sonnendindes sein. Eine sehr geschätt und spannend aufgebaute Diebstablsoelchichte "Ber bat es getan," und ein seinstiniges Lustiviel "Leutnantsirreiche" nach der hisbischen Rovelle von Freiheren von Schlicht vervollkandigen dieses hervorragende Vesturogramm. Das neue Jahr wird mit dem Schanfpiel "Nache" aus der nordischen Siegerkfalse beginnen, Schone Naturanssuchmen beschlieben das Programm. beichließen bas Programm

Die Monovol-Lichtfpiele, Bilbelmftrage ftellten für die Renfahrofefttage ein großes Programm gufammen, beffen Bebeutung vor allem in bem erftmalig bier gezeigten Koloffal-Cchaufpiel in 5 Aften: "Catan Dvium" liegt. Diefes, teils bem phantaftifchen

Centrale Nicolasstr. Tel. 5/2 u. 124.

Stadtumzüge – Ferntransporte ohne Umladung und unter Garantie.

Zur Umzugszeit

Besuche kostenlos und ohne Verbindlichkeit.



Der Serr im Saufe.

Roman von Beinrich Bollrath Schumacher.

(Rachbrud verboten.) Dann fant tille auf die Trappe nieder mit ftodendem Atem und wogender Bruft. Mechautich nahm fie das Buch und öffnete es. Aflein fie vermochte nicht au lefen. Es ichen ibr, als tauge vor ibeen Augen alles rings umber. Die Buchftaben tongten: es tangten die Banme, ber Con-ninftraft auf dem Baffer tangte, die Muble auf dem jen-littgen Ufer, illa felbst; und auch der Freiherr tangte.

Barum antworteft bu mie nicht?" fnurrte er, bie Boelgerätichaften, mit denen feine Schultern beladen auen, ins Gras werfend und fich den perlenden Schweif on der Stirn midend. "Du follteit mir tragen belfen!

Ulla magte nicht, ihre Augen gu ihm gu e.beben.

Datte er Berner gefeben? ... Ja, es brennt!" frammelte fie.

Der Bioch fogte mir namlich eben", fubr Bert von Robnsdorff fort, "er habe gestern bier neben dem Bade-baule eine machtige Forelle gesehen und die Stelle mit einem in bas ilfer gestedten Zweig bezeichnet. — Ab, ba ift ber 3meig! Wenn nur auch die Forelle ba in! Der Bioch fiebt manchmal nicht gut. Hauptjächlich, wenn ihm beine Mutfer unvernünftigerweise Bachbolder gegeben hat. Ra, es
tommt auf einen Versuch an. Benn ich die Forelle wirflich erwische, es würde den da drüben nicht ichlecht ärgern!"

Ber brobte mit der gebollten Sand gu der Mühle bin-

sene Angelichnur zu entwirren. Es war nicht leicht.
"Ich bring's nicht fertig!" rief er endlich zornig.
Komm mal ber, Ulla, und versuche du es! Eure fpigen Beiberfinger bobren fich eber in folche Schlingen binein!" Una batte nicht auf ibn gebort. Ihre gange Ginnen-tatiafeit mar nach innen gerichtet, nach dem Badebaufe bin-

Dimmel, wenn Werner eine Bewegung machte! Benn er fich verriet! Wer weiß, wie lange er da drinnen ein-gesperrt bleiben mußte. Satte Bapa erft einmal angefanen au angeln und fing er die Forelle nicht gleich, fo murbe ibn nichts von der Stelle bringen, felbit der fidrifte Regen-ang nicht. Sochffend eine Tenerobrunft im Schloffe ober adnows Ericheinen drüben auf dem anderen Ufer bes

"Ulla!" rief der Greiberr ftarter. "borft du nicht?"

Run ichrat fie empor. Das Buch fiel von ihrem Schofe au Boben.

"Bum Benter, wie vertieft das Madel wieder ift!" ichalt jener ärgerlich. "Diefe Romane find der reine Ber-berb für die Menichheit! Bas lieft bu benn ba?"

Uffa murbe rot bis unter die Saare. "Einen Roman von . . . von . . . "ftotterte fie. "Na, von wem wird's fein! Doch von der Marlitt, wie?"

"Ja, ja! Das Babebans!" Berr von Robusborff fab erfraunt auf.

"Das Badchaus?" fragte er. "Den fenne ich ja gar nicht. "Das Eulenbaus", meinft du wohl, wie? Oder . . . es mußte höchtens einer von ihren letzten sein. Die übri-gen hab' ich alle gelesen. Zeige doch mal!"

Medanifch hob tilla das Buch auf, um es ihrem Bater binübergureichen. Dann wurde fie ploglich blaß. Bum er-ften Mal mar ihr Blid auf die aufgeschlagene Seite ge-

Rein, nein, Bapa!" brachte fie mubfam beraus. "Es

Der Freiherr gog beide Augenbrauen in die Sobe, mab-

rend er naber beranfam. "Du wirft dich doch nicht etwa mit verbotener Lefture beschäftigen, UNa?" sagte er streng im Tone eines Großinquisitors und griff noch dem Buche.

tilla verlette in diefem fritifden Momente den ihrem Bater ichuldigen Refpett. Gie verftedte das ungludfelige Buch hinter ihrem Ruden. Sie inchte ihre Sandlungsweise durch einen möglicht unbejaugenen Scherz zu bemanteln.

"Aber, Bapal" ladte fie gezwungen. "Berboiene Lef-ture!, Unmöglich! 3ch babe mir bas Buch ja aus beinem eigenen Schranf gebolt!" Berr von Robusborff wurde ploblich merkwurdig ver-

"Berrgott!" dachte er, indem er fich im Geifte den Sin-tertopf frante. "Das Mäbel wird doch nicht etwa an Jola ober Casanova oder gar an den Decamerone geraten sein?" — "Gleichviel!" sagte er lant, seinem väterlichen Pflicht-gefühl einen Stoft gebend, "ber mit dem Ding!" "Papachen! Liebes Bäterchen . . ."

"Bird's bold? Ich babe dich icon langft in Berdacht, daß du auf ichlimmen Begen wandeln. Ohne Grund fucht niemand die verftedteften Orte auf. Alfo — Illa, ich werde bofe!" Die Unglüdliche feufste tief auf. Dann gab fie mit einem verzweifelten Lacheln bas Buch bin. Der Freiherr nahm es, ichlug das Titelblatt auf und trat verblufft einen Schritt gurud.

"Ueberfetung von Tenophons Anabafis!" las er und blidte mit bochtem Erftaunen gu IIIa auf. "Das ftubierft

Sie nidte wortlos. Bie mar fie nur an bem Comofer gefommen? Gewiß hatte fie in der Gile Die "Geheimniffe von Baris" mit ibm verwechfelt.

"Und das macht dir wirflich Spag?" fuhr der Freiherr von Robusborff in demielben Ton fort. Ulla fand fich in die Situation. Benn das Buch nicht barmtos gewesen ware, wurde der Papa eine andere Miene

aufgefest baben.

"Unbandigen Gpag!" verfeste fie ernfthaft.

Der Freiherr ichlittelte verwundert das Saupt.

"Sonderbare Passion!" murmelte er. "Ich habe nie wab besonderes in der Geschichte gefunden. Allerdings lam ich damals in Sekunda trots der Uebersetzung nicht fiber das erfte Kapitel binaus. Mein griechischer Magister erklärie, die klassischen Sprachen würde ich nie bewältigen. Und da es mit den modernen und der Mathematit basfelbe mar. jo ging ich vom Gomnafium ab und wurde Leutnant bet ber Infanierie. Seutzutage foll bas nun auch anders ge-worden jein. Bas unfere Offiziere alles wiffen muffen lieber Schubputer werden! — Ra, wenn du denn Gefallen an der Anabafis finden", so ichtog er mit dem Ausdruck einer gewissen Dochachtung, indem er zu seiner Rischerei aurückfehrte. "ich will dir's nicht wehren! Ungefährlich ift fie jedenfalls!"

Rach einer Beile gelang es ibm, die Angelichnur au entwirren. Er befestigte den mitgebrachten Regenwurm an dem Safen und mgrf ibn aus. Bange Beit berrichte

bann Stille am Babehaufe.

Die Sonne brannte, das Baffer glänzte, der Freiherr anzeite und Una las. Benigstens suchte sie den Schein zu wahren, indem sie hin und wieder die Blätter umschlug und nach dem Schlist der Kapitel blidte. Ein seltsames Buch. "An diesem Tage machte Aneophon fünfundzwanzig Pasasiangen!" (Ein griechtiches Begmaß.)

Buweisen waren es mehr, zuweisen weniger geweien. "Was der nur für eine Art von Sandwert gehaht haben mag, dieser parasangenmachende Aenophoul" dachte Usa gäbnend, wenn sie einmal zum Nachdenken tam. Denn meistens war ihr zanzes Sinnenvermögen damit beschäftigt, auf sedes, auch das leiselte Geräusch zu horchen. Werners Lage in dem Babebaufe mußte eine entfehliche fein: bemeaungslos in einem oben offenen Bretterfaften an fiben, in ben die Conne ungehindert bineinbrannte! (Fortf. f.)

Traumleben, teils realiter Birflichfeit entnommene Motiv bietet Ueberfülle an fpannenblien Momenten und mundervollen Bilbern. Die Darftellung ift meisterbaft, die Regie mustergiltig, daber ift der grobe Erfolg dieses Filmwertes allerorten verftändlich. Außerdem gelangen jur Borführung ein luftiger Teddu-Film: "Die Dame von Kosmos", neue Raturaninahmen, sowie die am 29, Des. d. 3. erschienenen Kriegsbilder der Mekter-Boche mit febr intereffantem Inbalt.

Ronigliches Doftheater.

Den Freunden ber helteren Duje hatte gestern bas Ronigliche Theater als nachträgliches Weibnachtsneichent den neuesten Wiener Operettenschlager, "Die Czardasfürftin" von Emmerich Kalman, bescheert. Wie bei safallen Wiener Operetten, so ist auch in der "Czardassürftin"
das heitere Element sast einzu und allein auf eine Anzahl
Gelangs- und Tanznummern sowie verschiedene ziemlich
nebensächliche Szenen beschränkt, während die Haupihandlung und namentlich bie beiden erften Aftichluffe jenen befannt boperfentimentalen, rübrseligen Charafter aufweisen, ber feit ben Beiten ber "Buftigen Bitwe", bes "Balgertraums" ufw. ben Biener Librettiften als bas II und D aller Autorenweisbeit ober wenigstens als bas ficherfte Mittel für ben außeren Erfolg ibrer auf iche Spur von gesundem Oumor fo völlig verzichtenben Machwerte ericheinen will. In der hauptfache war es baber auch gestern Abend wieder die Darftellung, und gang befonders bie porguglide Bejetung ber eigentlich fomijden Rollen, welcher ber ftarte Erfolg ber, mustalifd wie textlich an gar manche weit gelungenere Borbilder erinnernden Caardasfürftin gu banten mar. - Die Titelrolle batte burch Fraulein Bomdanken war. — Die Titelrolle haite durch Fräulein Au danken war. — Die Titelrolle haite durch Fräulein Vommer denkbar treislichke Vertretung gesunden. Das erste Mustreien, wie überhaupt die gange Orpheumizene, hätten wir uns allerdings etwas leichtlebiger, frischer und sasinterender gedacht, besonders da die geseiterte Sylva Barescu auß einem Lande stammt, dessen lockere Sitten gestade im Augenblick allgemein so viel und eingebend des sprochen werden. Im sürsigen aber verstand es Fräulein Bommer, diese so unglaublich edelmstige, auf den Fürstentitel großmütig verzichtende Breiteldiva mit so viel Liebreig, Grazie und echter Herzenswärme auszustatten, das wohl der größte Teil des Publikums sich hierdurch über das Unwahrscheinliche dieser — der bekannten "Kinostönigen lieh. — Allerliedst war Fran Pola als Stassi. Gesand, Spiel und äußere Erscheinung, alles das wirkte dier zusammen, um der so wie so äußerk sumpassischen Nolle ein nach seder Richtung die sehen kohle ein nach isder Richtung die festliche verden der der bestanten was anmutiges Gepräge zu verleiben. — Sehr flott spielte Gerr Saas den Edwin, der mustalisch allerdings nur sehr wenig Gelegenheit zu stärkerem Dervortreten bietet, trosdem aber — wegen der so unprofissen sienlich hohe und teilweise recht unbequeme Ansordeuer ziemlich hohe und teilweise recht unbequeme Ansordeuer ziemlich hohe und teilweise recht unbequeme Ansordeuer gert den nach is recht in Gesangsstimme — an den Darsteller ziemlich hohe und feilweise recht unbequeme Anforderungen stellt. — Mit dem
Grasen Bont besand sich Gerr Gerrmann so recht in
seinem Fahrwasser; er tanzte, spielte und — sang, daß
es eine wadre Luft war; zweifellos eine der besten Leisungen des ganzen Mends. — Reichen Beisall erward sich
auch Gerr Rebfops, der ben alten, ewig jungen, lebenslusigen Feri zu föstlichster Wirkung zu erbeben und in
der hübsichen Duoszene des letzten Aftes auch wärmere, zu
Gerzen gehende Tone anzuschlagen wußte. Die übrigen
Rollen sind so unbedeutend und namentlich derortie stizzen-Rollen find so unbedeutend und namentlich derartig ifiggen-haft behandelt, daß eine eingehendere Besprechung derselben taum angegeigt erscheint. Es genugt also, festaufiellen, daß auch bier, wie bei den verschiedenen großen Ensemblesgenen durchweg recht Gutes geboten wurde, und das - wie ge-wöhnlich - von feiten bes herrn Oberregiffeurs Debus, der Frau Rochanowsta fowie der herren Geper und Soleim alles nur Dentbare aufgeboten worden mar, um dem Berte auch bei uns durch eine möglichft glanzende Ausftattung jene Angiehungsfraft gu verleiben, bie bas-felbe in Wien und Berlin icon feit geraumer Zeit in voltig ungeichwächtem Mage aussibt. — Die mufifalische Leitung rufte in ben Samben bes Serrn Kapellmeisters Mother, ber aus ber nicht gerade besonders geiftreichen, aber boch recht geschicht gearbeiteten Partitur alles beraus. holte, mas eben beranszuholen mar. Am wirfungsvollften erwiefen fich die beiben Marichnummern bes erften Aftes, die auf kürmisches Berlangen wiederholt werden mußten. Auch sonft fehlte es nicht an lebhaftem Beisall, der, wie aum Beispiel nach den beiben Duetten "Machen wir's den Schwalben nach" und "Mädel auch" sowie dem hitbichen Balzerquarteit des zweiten Aftes teilweise einen nabezu kürmischen Charafter annahm.

Ruchaus.

In bem geftrigen Comphonie-Rongert bes ftabtifden An dem generigen Somphonteskonger bes naben gen Kurorchefters hatten mir Gelegenheit, eine hier bisber noch unbekannte Sängerin, Frau Maria Iten, tennen zu ler-nen. Die Stimme der Künftlerin, die fic mit der Zephi-retten-Arie aus Mogarts "Jomeneo" recht günftig einführte, ift zwar nicht besonders voluminds und jedenfalls für größere gesangliche Aufgaben kaum geeignet. Trothem hinterließ die ganze Leiftung aber einen sehr gefälligen Eindruck, der neben der sorzsamen Behandlung des an und für fich recht fompathifden Organs vornehmlich ber gefchmad-

vollen Phrasierung und Bortragsweise der Sängerin zu danken war. Auch die bekannte Rachtigallen-Szene aus Sändels "I Bensieroso" (Fiötensolo: Herr K. Gläsene aus Sändels "I Bensieroso" (Fiötensolo: Herr K. Gläsene auf salfung, als eine sehr erhalbenderden Die Zuhörerschaft bereitete Fran Jien eine änserkt freundliche Aufnahme, die in lebhastem Beisall und Bervorruf nach jeder der beiden Rummern ihren sichibaren Ausdruck sand. — Eröffnet wurde der Abend durch die Egmont-Duverture, die unter Schurichts temperaments voller Leitung in bekannter trefslicher Weise zur Vorsübrung gelangte und ebenso, wie die später folgende Handliche Ddur-Symphonic, reichste und dankbarste Anerkennung sand.

Beffen-Raffan und Itmgebung.

Dogheim. Diebitabt. Gine ichlechte Beihnachtatberraichung haben Gauner einem biefigen Ginwohner bereitet, indem fie ibm furs por dem Jefte brei große Dafen aus dem Stalle fiahlen; für fie recht wohlfeile Jeftbraten.

Pangenhahn, 30. Des. Bugentgleifung. Am 2. Beihnachtsfeiertag tam unweit der biefigen Station der um 6,42 Uhr fällige Perfonengang ur Entgleifung. Bersonen find, abgesehen von gang kleinen Berlehungen, nicht au Schaden gefommen. Jedoch ift der entftandene Sachischaeu ziemlich groß. Die Lofomotive und drei Ba-

gen sprangen aus dem Gleife.

a. Frankfurt, 30. Des. Die Boltzeiftunde an Silve frer. Bis 1/21 geduldet. Wie schon befanntgegeben wurde, ist offiziell für Frankfurt die Volizeistunde für 31. Dezember und 1. Januar auf 11/2 Uhr ieligeists worden. Wie dem "G.A." bestättgt wird, soll aber in der worden. Wie dem "G.-A." bestäftigt wird, son aber in der Silve fternacht weitesigebende Rücksicht genommen und die Polizeistunde jozusagen inoffiziell bis 1/21 Uhr bin ausgeschoben werden, d. b. mit anderen Worten, die Volizei genehmigt zwar nicht direkt bis 1/21 Uhr den Wirtschaftsbetrieb, dul'det ibn aber bis um diese Zeit, denn erst dann wird sie ev. einschreiten. Diese Mahnahme dürste wohl in erster Linie mit Rücksicht darauf geübt werden, daß um die Silveberkunde infolge früheren Schlusies nicht ein zu starker Straßenversehr entsieht.

den, daß um die Silvefterstunde infolge feitheren Schliffes nicht ein zu ftarker Straßenverlehr entsteht.

n. hanau, 30. Des. In folge dichten Rebels ftieß vorgestern abend auf der Mainbride bei hanau ein Wagen der elektrischen Straßenbahn mit einem Bagagewagen zu-sammen, der von mehreren Personen gezogen wurde. Bon den leiteren wurden vier zwischen die beiden Wagen gestemmt und teils schwer verlett. Die Fishrerin des Straßenbahnwagens erstitt einen Rervenchoe, der Bagagewagen wurde vollftändig zertrummert, der Straßenbahnwagen dwer beidabigt.

Gericht und Rechtsprechung.

t. Gefaßter Wilberer. Sochft a. M., 29. Des. Das Schöffengericht verurteilte ben Arbeiter Karl Kr. aus Mains-Mombach wegen Bilberns zu vier Monaten Gefängnis. Ar. wurde vor furzem mit verichiedenen Kelfterbacher Einwohnern im Schwanheimer Balbe beim Bil-bern überraicht und feftgenommen.

Fünfzig Jahre Annoncen-Expedition.

Mm ertien Januar bes neuen Jahres blidt, wie icon furs gemelbet, die weltbefannte Annoncen-Expedition Ru-bolf Moffe auf ein halbbundertjähriges Besteben aurfid voll Moste auf einen Gebenktag begeben, der manchen Rüd-blid auch auf die Entwicklung des zesamten deutschen Sand-bels und Berkehrs gekatiet. Dieses Sans wurde von Au-dolf Moste in einer Zeit begründet, da Deutschland seiner Festigung als einiges Deutsches Reich entgegenwuchs und sich auf kaufmännischem und induktriellem Gebiet ein neues, hart nach vorwärts drängendes Leben zu betätigen begann. Der Preffe fiel bamit bie natürliche Aufgabe gu, dieje Entwidlung ju begleiten und ju fordern, und fo war es ber weittragende Plan Rubolf Moffes, bas Angeigenweien, in dem fich Angebot und Rachfrage der Boltswirticaft fammeln, dem sich Angebot und Nachfrage der Volkswirtschaft sammeln, auf eine breitere Grundsage au stellen. Er wollte eine Zentralstelle schaffen, die als Vermittlerin awischen Publikum und Zeitung diente und den Verfehr in beiderseitigem Interesse einheitlicher und bequemer zestaltete, ohne die Kosten der einzelnen Anzeige im mindesten zu erhöben. Das Publikum wurde so der Mühe des direkten Verschen mit den Zeitungen enthoden und augleich mit sachtundigen Informationen bedient; für die Zeitungen andererseits siehlich ein erheblicher Teil der Arbeit ersparen und der Informentreis erweitern.

ferentenfreis erweitern. Auf Diefen Grundgebanten baute Rudolf Doffe fein Unternehmen auf, bas mit fleinen Anfangen einfehle und fich im Bauf ber vergangenen fünfgig Jahre ftanbig vergrößert bat. Aus bem erften, beicheibenen Inlandsverfehr bat fich nach und nach ein Weltverfehr entwidelt; an Stelle ber en-gen Raume, in benen bie Firma am 1. Januar 1867 ibre Tätigfeit begann, ift allmählich bas riefige Geschäftsbans Berusalemer- und Schübenftrage-Ede getreten, bas ein charafteriftisches Bahrzeichen bes Berliner Beitungsviertels geworben ift. Dier find alle Einrichtungen getroffen,

um das inserierende Bublifum aufs raidefte fachmannisch be bedienen; bier find eine eigene, technisch auf der hobe ftebende Druderei, sowie ein Zeichenburean und ein photographische Atelier tätig, um der Annonce die moderne Ausgehaltung zu geben, die ibr auch einen fünftlerischen Bert verleiht. Dem Sauptgeschäftsbaus und 34 Stadtfilialen angealiedert, denen sich 3 Bororifilialen auschlieben. Darüber binaus hat die Virma an allen großen Plähen des Dem icen Reiches und im Ausiande, insbesondere in Defterreich. Ungarn und der Schweis, neuerdings auch im Konigreis Bolen (Barican), eigene Zweiggeschäfte begriendet, die ber Bertebr des Bublifums mit der Zeitungdwelt vermitteln. Im gangen find gurzeit in Berlin Son, außerhalb Berlin bit? faufmännische Beamte tätig. Sinzu kommen noch eine 200 Ageniuren im In- und Kuskand. Die Berliner Drufterei beschäftigt en. 1000 Berlinen.

Dem Berfebr mit Bublifum und Zeitung dient auch der Zeitungsfatalog von Rudolf Mofie, ein wohlbewahrier Gubrer auf bem Gebiet ber Zeitungereflame, sowie Ap

dolf Mosses Rormal-Zeisenmeser, der eine ficere Dank habe für die Bestimmung der Zeitengabt bietet, die ein Annouce in einer beliebigen Zeitung einnimmt.
Die Tätigkeit der Kirma blieb aber keineswegs auf di Angeigenvermitilung beidränkt, sondern bald schon geselle sich der Annoucen-Expedition eine Berlagsabteilung Reben den perischiebenen Zeitungen meiser welchen der Reben den verschiedenen Zeitungen, unier welchen das "Berliner Tageblatt" auerst ins Leben irat, wurde den Buchverlag besondere Kufmerklamkeit geichenkt. Auf die sem Webiet seien der "Bäder-Almanach", das bekannte Auf für die gesamte Merztewelt, und das "Dentsche Reichs-Adreiduch für Industrie, Gewerbe und Handel," in erster Eingenannt. Die neueste Erscheinung des Adreibuch-Bersant

genaunt. Die neucke Erscheinung des Adresions. Berlagt ift ein Gesantadresibuch des Königreichs Polen.

Nach dem Tode des früheren Mittinabers der Firm, Emil Mosse, sieht, ausammen mit dem seitgen Teilnehmen. Geren Sans Lachmann-Wosse, derr Undolf Mosse nach wie vor in voller Müstelit an der Spive des Gesantnuternehmens. Gerade in den Birrnissen des Arieges dat das wieden gegründete Hans als ein Muster deutscher Schossenstraft und Jählakeit seine Daselnsberechtlaung erwieden. Benn der Frieden erst wieder Beruftigung aeschäffen bakr wird, darf die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse darom rechnen, den alten Erfolgen neue beignklägen und damit im Ausbreitung des deutschen Handels und Berkehrs auch in Zukunst bestautragen. Bufunft beigutragen.



Denktan uns!Sendet

Galem, Aleikum Galem Gold Bigaretten.

Willkommenste Liebesgabe!

Preis:Nr 3½ 4 5 6 8 10 4 5 6 8 10 12 Pf.d.Stück einschließlich Kriegsaufschlag 20 Stück, feldpostmäßig verpackt, portofrei 50 Stück, feldpostmäßig verpackt, 10 M. Porto Orient Tabak-u Cigaretlenfabr Versidze Dresden Joh Hugo Zietz, Hofileserant S.M.d. KönigsvSachsen





Gegründet 1865.

Eingetragene Genossenschaft



mit beschränkter Haftpflicht.

Gegründet 1865.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurta, M.

= Sparkasse == Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher Nr. 560 and 978. Telegr.-Adr.: Vereinsbank.

Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann, auch von Nicht-

mitgliedern, als: Sparkasse-Einlagen von Mk. 5,- an. Tägliche Verzinsung. Ausgabe

von Heimsparbüchsen. Darlehen (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk. 300.—, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zinsaus-

zahlung. Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueber-weisungs-Verkehr) gegen tägliche Verzinsung, gebührenfrei. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend höheren Zinssätzen.

Die Scheck-Konto-, u. Überweisungs-Hefte werden kostenfrei ab-

Mitgliedern der Vereinsbannk werden:

Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Bechnung gewährt,
alles ohne Berechnung von Gebühren.
Ferner werden besorgt: Einzug von Wechseln. An-und Verkauf von Wertpapieren unter günstigen Bedingungen, zum Teil gebührenfrei, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Zinsscheinen, letztere schon 2 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In., auch Auslande, Ausstellung von Schecks und Feisekreditbriefen, Annahme von offenen und geschlossenen Depots. Vermietung von Stahlfächern (Safes) in verschiedenen Grössen unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahl-kammer zum Preise von Mk. 4.— an für das Jahr. Verwaltung von Hypotheken und ganzen Vermögen.

Bereitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. - Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen bereits vom folgenden Vierteljahr ab am Gewinn teil. Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Geschäfts- und Kassenstunden während des Krieges auf die Vormittagsstunden von 9-1 Uhr beschränkt.

Bermifchtes.

Bollsjuftig in ber Silvefternacht. 3m Mittelalter mar es in gabireichen nordbeutiden Stadten üblich, in der Gifvefternacht eine Art von Boltejuftis auszunden. Dan gog por bie Gaufer miffliebiger Berfonen, flopfte fie jeraus und bielt ihnen in meift recht berben Spriichen ihre Guneen por. Diefe Sitte bat fich beute noch in ihrer nriprunglichen nor. Diese Sitte hat fich heute noch in ihrer nriprunglichen roben Gektalt in dem ichwygerischen Begirt March am oberen Jürichiee erhalten. Sie beißt dort "Bröfen" oder "Züschellen" und geht folgendermaßen vor sich. Beim Zunachten fommen in einem dunkeln Dorfwinkel zwei oder drei vermummte Dorfwirchen zusammen; sie sind mit. schrillen Bladinfrumenten versehen, mit denen sie die gange mann. siche Dorfjugend zusammenrufen. Jeder Buriche ist vermummt und mit einem Lärmwertzeug bewaffnet. Sobald alle beisammen find, zieht man lärmend und ofeisend vor die häuser derzenigen Dorfbewohner, die sich irgendwie gegen die gute Sitte verzangen haben. Zunächt wird ihnen eine hlibsche Kahenmusis dargebracht, dann tritt einer aus der Menge vor und fängt an zu "bröcken", b. b. mit verstellder Bibliche Kahenmusif dargebracht, dann tritt einer aus ber Menge vor und fängt an au "bröden", d. h. mit versieller Stimme zu reden. In Brosa oder in Knittelversen, immer sedoch in derhiter Beise, werden die Vergehangen des "Gebröften" vorgetragen. Bei den softigien Stellen wird wader gesärmt und gepfissen. Wenn der Vers zu Ende ist, seht das Konzert von neuem ein. Dann tritt ein ameiter vor usw., dis der betreffende Vall ertedigt ist. Sucht sich der "Gebröfte" zu wehren, so wird er mit Janche begosen. Dann geht es weiter vor ein anderes Haus. Beim Umzuz meidet man sorgfältig die Straßen, in denen ein Kranser oder Toter liegt. Rach Beendigung des Dorfgerichtes sieht die Schar vor das Dorf hinaus und wünscht der Rachbargemeinde durch gemeinsames Lärmen und Johder Rachbargemeinde burch gemeinfames garmen und Johlen ein gutes Reujahr an.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Epang. Militärgemeinde. Montag, ben 1. Januar (Renjahrsbag), norm 8.55 libr: Gottebbienft in ber Marfiftriche. Predigt: Feftungspfarrer Barbenberg.

Merfeffrige. Sonntag, ben 31. Tezember (Souniag nach Beihnachen), Sliveder. 10 Uhr: Hanpigotieddienst. Pfr. Schüffer. — 6 Uhr: Abend-gottesdienst. Pfr. Beckmann. — Montag, den 1. Januar (Reujahr). 10 Uhr: Hanpigottesdienst. Pfr. Schüffer. — 5 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Beck-

Bergfirche Conniag, den Ri. Dezember (1. S. n. Weihnachten.) 10 Uhr: Hendgstieddienkt. Pfr. Beefenmeort. — 5 Uhr: Abendgstieddienkt (Sifsbentyller). Pfr. Dieht. (Unter Wittmirfung des Kirchengefangvereind.) — Die Birchensammlung ift für die Belleidung armer Konstrmanden bestimmt. — Wontag, den I. Januar (Kenjadr). 10 Uhr: Handspoterddienst. Pfr. Brein. (Die Lirchensammlung ift für die erang, Gemeinden in Desterneid bestimmt.) — Amstwoge. Annien und Tranungen: Pfr. Grein.
Beerdigungen: Pfr. Beefenmeder.

Bingfirche Sountag, den 21. Januar (S. n. Beihuachten, Silvester).

Bingfirche Sountag, den 21. Januar (S. n. Beihuachten, Silvester).

Bilder Deinsbeimer. Bifar Weinsbeimer (Abendmahl.) — 5 Uhr:

Wendgottesdienst. (Stlocker.) Pfr. Wert. — 8 Uhr: Pfr. D. Schlosker.

Wendgottesdienst. (Stlocker.) Pfr. Wert. — 8 Uhr: Pfr. D. Schlosker.

Gendgottesdienst. (Stlocker.) Pfr. West. — Die Kirchenstensten den bestimmt. — Wontag.

famulung ift jur Belleidung armer Konstrunanden bestimmt. — Wontag.

Konsar (Reujahr). 10 Uhr: Ouwpgottesdienst. Pfr. D. Schlosker. — Die Kirchensmahl.) — 5 Uhr: Wendgottesdienst. Pfr. D. Schlosker. — Die Kirchenschung ift für die Coangelischen in Desterreich bestimmt.

Lusherfliche. Sonntag, den fil. Dezember (E. n. Beihnagten). 10 Uhr: Damptgattesdiens. Bfr. Dofmann. (Abendmahl.) — 6 Uhr: Abendgattesdiens. bfr. Dofmann. (Abendmahl.) — 6 Uhr: Abendgattesdienst. (Edweiter.) Bfr. Lieber, (Sammlung für die bedürftigen Koftrmanden). Genntag. 1. Januar (Renjahr). 10 Uhr: Samplend der Gemeinde.) — Sonntag. 1. Januar (Renjahr). 10 Uhr: Samplendienst. Pfr. Dofmann. (Abendmahl.) — 5 Uhr: Abendgattesdienst. Kliffondinspeltor Deld.

Rapelle bes Paulinenstifts. Sonntag, ben 31. Dezember, vorm. 9.30 libr Gottesbienft. Grediger Spaich — 11 libr: Kindergottesbienft. — Abenda 7.30 libr: Silvefteranbacht, Beichte und hl. Abendmahl. Pfr. Eichhoff.

7.30 Uhr: Silvesterandacht, Beichte und hl. Abendmahl. Pfr. Eichhoff.
Evangelischinherischer Gottesdiens, Adelbeidirshe 35. Sonniag, den
M. Dezemder (Stiveser), abends 7.18 Uhr: Jahredichinde und Beichgottesdienst. — Moniag, den 1. Januar (Renjahr), vormitings 9.30 Uhr:
gredigtgotieddiensterische Gemeinde (der feldschinder evangelischinkerische Gemeinde (der feldschinder evangelischinkerische Gemeinde (der alliche Kirche. Sonnier.
den 31. Dezemder (S. n. Beidmachten), vormitings 10 Uhr: Lesegottesdien. — Roming den 1. Januar (Renjahrsten), vormitings 10 Uhr: Lesegottesdien. — Konniag, den 1. Januar (Renjahrsten), vormitings 10 Uhr: Lesegottesdien. — Rechnitiogs 3 Uhr: Pereigheisdiende. In der Aropia Genagelische Lieferische Erafie.) Connieg, den
allfatholischen Kirche. (Eingang Schweldbacher Etrafie.) Connieg, den
21. Dezemder, abends 8 Uhr: PredigtsGottesdienk. — Renjahr: Predigtsgottesdienk 3 Uhr.

Merhadiften-Gemeinde, Jumanuel-Rapelle, Gde Dopheimer und Dreimeihentrade. Sonntag, den 31. Dezember, vormitings 9.45 ilbr: Predigi.

— Bormittags 11 ilbr: Sonntagoiquie. — Abends 8 ilbr: Predigi.

Blombag (Neulahr), morgens 10 ilbr: Predigi. — Dienstag, abds. 8.30 ilbr:

Prediger Bollner.

Renapohnilische Gemeinbe, Dranienstraße 34, hinters. Part. Sonntag.

Renapohnilische Gemeinbe, Dranienstraße 34, hinters. Part. Sonntag.

den Al. Dezember, nachmittags 2,20 lihr: Jahredichtungsotiekbienst. — Danuar (Reujnhistelk), pormittags 2,20 lihr: Haupenschenst. — Mittwoch, ben 3. Januar, abends 8,30 lihr: Gotiekbienst.

Tentscheinstellische ihrerteiligible) Gemeinbe. Sonntag, ben Al. Dezbr.,

Tentscheinstraße ihr, im Burgersause des Rathauses Ersauung von Prenachmittags 5 lihr, im Burgersause des Rathauses Ersauung von Prediger Tschin. Thems: Jahredichluß. Zurtit fret für Jebermaun.

Mickatholijche Kirche, Schwalbacher Sirahe 80. Sonniag, den 21. Dezember, vorm. 10 Uhr: Amt mit Jahrediglichperedigt. — Moniag, 21. Dezember, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pjarrer Eder den 1. Januar (Renjahr), vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pjarrer Eder Den 1. Januar (Renjahr), vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pjarrer Eder and Ratferslautern.

Ratholifde Rirde.

Countog, nach Beihnachten. - 31. Dezember 1916. Die Rollette am Gefte der Ericeinung bes herrn ift für bie Miffionen

in Afrika bestimmt.

Banlfatinds-Pfarrfürche. H. Meffen 6, 7 (hl. Komminion des hristlichen Mültervereins) Uhr. Amit 8 Uhr. Aindergotiesdienkt (bl. Meffe mit lichen Mültervereins) Uhr. Amit 8 Uhr. Aindergotiesdienkt (bl. Meffe mit Veredigt) 8 Uhr. Dockmut mit Fredigt. Lepte bl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm. Alb Uhr Andack alb Uhr Kodack gur bl. Hamilie (348). Abends 6 Uhr feierliche Andack alb Uhr Bedigt und Te Teum jum Jahredschlüsse. — Rontag, 1. Jan. 1917. mit Predigt und Te Teum jum Jahredschlüsse. — Rontag, 1. Jan. 1917. des der Beschung des Derrn, angleich dürgerliches Acusahr. Der Hendschliche ist mit am Soundagen. Militärgotieddienkt (Ami) 8 Uhr. Geotesdienkt ist mit am Soundagen. Militärgotieddienkt (Ami) 8 Uhr. Geotesdienkt ist mit armen Seelen (321). Dienstag abend 6.15 Uhr gestiftete Andacht für die armen Seelen (321). Dienstag abend 6.15 Uhr gestiftete Andacht für die armen Seelen (321). Dienstag und Samidag abends 6.15 Uhr Artegsandackt. An den Montagen find die 81 Aberden um 6.30, 7.30 und 9.20 Uhr. — Erzhuderschlichte der Allerschlüssen armen inder des die 18 Andacht die Verdigt und Umgang difnung morgens 2.30 Uhr: Schlüslandackt mit Predigt und Umgang dennd 6 Uhr. — Samidag, d. Januar: Gest der Erscheinung des derrn abends 6 Uhr. — Samidag, d. Januar: Gest der Erscheinung des derrn abends 6 Uhr. — Samidag, Sentag und Samidag morgens von (342). Beichzeleite Konntag, Rontag und Samidag morgens von (342). Beichzeleiteite Eonntag, Rontag und Samidag macht. 5—7 Uhr, an allen Bochenagen nach der Schulmessein 3ett.

den Zeelsaligfelis-Plaretirche. Sonning: 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite L. Wesse (gemeinschaft). hl. Kommunion des Bereins der christ. Wätter mit Ansprache). 9 Uhr Kindergotteddienst (Amt). 10 Uhr Sociaus mit Predigt. mit Ansprache). 9 Uhr Kindergotteddienst (Amt). 10 Uhr Sociaus mit Predigt und die Deum. Montag: Heit der Beschlüsse des Jahres mit Predigt und Te Deum. Montag: Heit der Beschlüsse des Jahres mit Predigt und Teum. Montag: Heit der Beschlüsse des Jahres mit Predigt und Segen. in Kindergotteddienst (Amt). Um 10 Uhr Hochami mit Predigt und Segen. Ihr Andacht zum Ramen Jesu, abendd 8 Uhr Artegsandacht. Freistag: Heit der Größeinung des Hern. Mottesblenst und Segen. — Templag: Heit der Erscheinung des Hern. Mottesblenst und Segen. — Templag: Heit der Erscheinung des Hern. Mottesblenst und Segen. — Andere des Kindheit Jesuwereins. In den Wocheniagen sind die Mitglieder des Kindheit Jesuwereins. In den Wocheniagen sind die Mitglieder des Kindheit Jesuwereins. In den Wocheniagen sind die hl. Wessen um alle und Reujahrstag früh von ih Kriegsandacht. Beichigelegenheit: Sonntag und Reujahrstag früh von 6 Uhr an. Sonntag nachm. 5—7 und nach 8 Uhr, Derifonigsseh früh von 6 Uhr an, nachm. 5—7 und nach 8 Uhr. Derifonigsseh früh von 6 Uhr an, nachm. 5—7 und nach 8 Uhr. Derifonigsseh früh von 6 Uhr an, nachm. 5—7 und nach 8 Uhr.

Graphologifcher Brieffaften.

(Bur Beurietlung ift eine Schriftprobe von eime 20 Beilen gewöhnlicher Schrift an ben "Brieffaften" einzulenben; ermauscht ift Angabe bes Miers, Geschiebt und Bernis. Anherdem ift eine Gebuhr von 30 Plennig für Geschiebts und Bernis, mas in Briefmarten geichehen fann.)

5. A. Schräge, weitausbolende Schriftsüge! — Jhre Gefühle kennen keinen Zwang, keine Gronzen, keine Enge. Ihr ders will stets beschäftigt kein. Ihr Geist micht minder: Sie bedürfen der Anregung von außen; ieben flug besachtend ins Leben und versteben nachandenken. Aber trouden erreichen Sie nicht immer, treben nachandenken. Aber trouden erreichen Sie nicht inmer, was Sie möchten. Sie find au impulity, greifen leicht febl bei einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit: zu viel derz ist einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit: zu viel derz ist einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit: zu viel derz ist einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit: zu viel derz ist einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit: zu viel derz ist einer Entscheldung, lieberlegung leblt vit:

Munde.
D. D. M. 777. Sigene, in sich geschlossene Ratur; siemlich undereckendar, da Sie Launen und Stimmungen unterworfen und auch manchmal im Indiesvalt mit sich seldst sind. Beränderungsgeneigt; andere Luft, andere Seenen, andere Menschen —, das sieden Sie. Nege Bantalle: leicht entslammende, leicht verfliegende Begeisterung! — Das Leben mit seinen Ansorderungen siehen Sie noch etwas zu verwirren. Ihr ders ist scheindar noch ein unbeschriedenes Blatt, aber Sie sind beiser Empfindung fähig. Auch sind Sie strehem und wollen redlich das Gute. Sinn sir Aeuberes: Frende an Puts.

Sinn sir Aeuberes: Frende an Puts.

E. F. 16. Frende modern in Ihrer Lebensansfassung, sertig auch in Ihrem Billen, trop Ihrer sungen Jahre. Sie

werden den Stürmen des Lebens widerlieben können, obne umsurden. Rasch in Entschlüssen, rasch dur Zat. Sie nehmen Pilicht und Arbeit ernit, augleich aber ist Ihr Sinn auch sehr auf Bergnügen gerichtet: Sie müssen immer als ein Lichtwunkt eine Freude vor sich baben, die Ihr liebebedürftiges derz anseine der Greude vor sich baben, die Ihr liebebedürftiges derz anseint deinfachen Sinnes. Anne d. Die Liebe wielt eine Rolle in Ihrem Leben, ewfl. die Ber liebsbeit!—Siebe wielt eine Rolle in Ihrem Leben, ewfl. die Ber liebsbeit!—Siebe wielt eine Rolle in Ihrem Leben, ewfl. die Ber liebsbeit!—Siebs wienem Flirt bereit, kolett mit der Handlissett des Selbswerkändlichen. Sie träumen gern von filmstigem Liebesglück, aber Sie grißeln nicht, denn Ihre Seele ist frisch, Sie sind ledensleicht, beiter und suchen die Soume wie und wo sie eben siehen. Ihr Charafter ist für Ihre große Jugend son stemlich durchbildet und seit; es seigt sich manchaus Eigenstum. Sie baben eine bobe Meinung von sieh und gesteben ungern einen Irrtum ein. Richt die Spariamite; sehr zum Geben geneigt.

3. 3. Sie sind sumeist im Gleichgewicht, aufrieden und dei Laune, ohne desposition Adex, so machen Sie dem Scheiediten Laune, ohne leicht. Idr Koul ist del und meitschauend, schaut über die Brosa Leicht. Idr Koul ist del und meitschauend, schaut über die Brosa des Francesledens hinaus, ohne sich durch au viele die Brosa wund zu reiben. An Gefühl fehlt es nicht, es sibt Martasorgen wund zu reiben. An Gefühl fehlt es nicht, es sibt Konnente, wo der Persenssus nach Järrlichkeit seine Rechte Irondert, aber sie sunsichbaltend in Gefühlsfürderungen sind. Grundgut, verschnicher Ovier fähig, zum Geden siets willig. Freude an einer geordneten dauslichkeit.

steis willig. Freude an einer geordneten Hallicheit.

L. A. Gewissenhalter, psilichtreuer Charaster. Kastrichtig.

L. A. Gewissenhalter, psilichtreuer Charaster. Kastrichtig.

Le müssen und wahrheitslieberd: Bintelsäige kennen Sie nicht.

Sie müssen Werstandes: vraktisch befähigt. immer die Kühlichelligenten Berstandes: vraktisch befähigt. immer die Kühlichselligenten Berstandes: vraktisch befähigt. immer die Kühlichselligenten geradend. Sorglich, rührig, steis klar zum Gesecht.

Sie dringen allen Boblimeinen und Gitte entgegen, sishlen gegen Bieberbende särtlich, bestigen wied und Gamiliensinn. Siel eigene Meinung, Oppositions und Briderlpruchbgeeit.

B. S. 100. Ihre liegende, gemitvoll gerundete Schrsti solegelt ein weiches, liebes und sartlichteitsbedürftiges Ders wiedert. Duch ind Sie auf der Gefühlsseite ein Kräutsen "Kührder "Kührden", nicht iedem zugänglich. Sehr sartsiblend, leicht werledt, leicht in Ihrer Etielkeit gefrünft. Juviel freies Sichverledt, leicht in Ihrer Etielkeit gefrünft. Juviel freies Sichwenken wehrt Selbizungs ware bester. Im Dause dang gemicht, Füglamsteit vorzutäuschen und durch passen Müslich besum Hominieren, aber dem Ranne zu gefallen klussen fündt den Müslich bestein Billen zu erreichen. Richt ohne Launen.

7777. Ihre wie Berlen anseinander gereihten Buchstaben

ftand Ihren Billen zu erreichen. Richt obne Baunen.

7777. Ihre wie Berlen aneinander gereichten Buchkaden deuten auf Regelmäßigkeit und Korrektdeit. Und wie außen, fo innen: da ist kein Gaotischer Sedanken-Birrwarr, da ist Loaik im Kooke. — kein buntes Durcheinander im Dersen, da ist Loaik im Kooke. — kein buntes Durcheinander im Dersen, da ist gleichmäßiges, geordnetes Küllen, da hat sich der keine Sott aleichmäßiges, geordnetes Küllen, da hat sich der keine Sott mit dem Pfeil und Bogen wohl noch fern gehalten. Sie sind entgegenkommend, aber doch makvoll, aussesprochen in Zu- und entgegenkommend, aber doch makvoll, aussesprochen in Zu- und Experioragend eitel und schodnetisliedend.

Derporragend eitel und schodnbeitsliedend.

Dervorragend ettel und isdönheitsliebend.

Fris 48. Leine Dubendichrift! — sein Dubendsarafter!

— Apart, von der Mehrsahl verichieden! — Das vird Ihrer Eitesteit schweicheln. — aber apart sind Sie auch im Unguten, über reise und erzegbar, über awart sind, fehr Launisch, stärfer in gewisen Eindichungen, als die Mehrsahl. Sie wollen das döchte erzeichen, aber die Belt mit ihren Gensissen sieht das döchte erzeichen, aber die Belt mit ihren Gensissen sieht. Sie ab, verveiteit Ihr Streben. Lein ders von Siehn, sir Frauersaumit emplänglich, aber in der Liede wantelmittig. Offener groß, der spielend faht. An Ihrer ganzen Art das Schickslaviel mitgewirft.

Brieffaften und Rechtsaustunft.

Heinr. L. in R. Landwirticaftliche Hochschulen find in Boppelsdorf bei Bonn, Darmitadt. Gießen ufw. Landwirticaftliche Bintericulen find in Wiesbaden, Beilburg (Ladn), Limburg niw. Es gibt auch einige private Landwirticafts. Schulen, io s. B. eine größere Antialt in Braunschweig.

B. eine gröbere Anstalt in Braunschweig.

3. E. in Hallsarten. Sie erhalten die Invalidenrente ohne Ridstüdt auf Ihr Alter, wenn Sie infolge von Krankheit oder anderer Gebrechen dauernd erwerbsunfähig werden. Die Wartezeit beträaf für freiwillig Versicherte 500 Beitragswochen. Die Alterstente wird mit dem fd. Ledensiahr bezahlt, auch wenn der Versicherte noch erwerdsfähig ist. Doch müllen num Vernader Alterstente lid Beitragswochen geklebt sein. Es gibt allerder Alterstente lid Beitragswochen geklebt sein. Es gibt allerder Alterstente derecktigen war Beitragswochenzahl zum Bezug der Alterstente berecktigen kann, wenn besondere Umflände vorliegen. Doch konnen wir fann, wenn besondere Umflände vorliegen. Doch konnen wir Ihonen darüber nichts Räheres sagen, da wir nicht wissen, wie viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben. Sie wenden sich am besten viel Bochen Sie schon geklebt haben.

Anfrage. Schreibkrampf fann, wenn eine umpallende, viel-leicht zu seite Haltung der Geder vorliegt, durch Besuch eines praktischen Schreid-Unterrichts behoben oder wesentlich gemildert werden; sind aber nervöle Störungen die Ursache, dann ist die Behandlung durch einen Spezial-Arzt erforderlich.

Inventur

halber bleiben meine Geschäftsräume

bis Dienstag früh für den Verkauf geschlossen.

J. HERTZ Langgasse 20.



Prosit Neujahr 1917!



Rambach :: Saalbau zum Taunus.

Allen unferen werten Berwandten, unferer Rachbarichaft, unferen Stammgaften, fowie ben werten Bereinen und Gefellschaften bringen wir biermit bie

Blüdwüniche zum neuen

bar. 3471

Ludwig Meifter und gamilie.

Allen meinen geehrten Geschäftsfreunden, Bekannten und Freunden

Herzliche Glückwünsche zum neuen

Hermann Keppler und Frau

Hotel Einhorn Marktstrasse

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
Herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Georg Müller u. Frau.

"Jum Weißenburger Hof"

Cedanplat 9.

Buniche hiermit meinen werten Stammgaften, Gaften, Greunben und Befannten, fowie meiner geehrten Nachbarfchaft ein

neues Jahr! 8518



Unserer werten Kundschaft, sowie allen Bekannten wünschen wir ein

lückliches Neues Jahr

Kaffee Sender Wellritzstr. 37.

Glück und Wohlergehen

zum neuen Jahre

ihren hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Wittenberg & Co., Zigarettenfabrik,

Bahnhofstrasse 22 und Rheinbahnstrasse 4

Gasthaus Rheingauer Hos - Rheinstraße 54.

Unferen werten Gaften, Freunden und Be-fannten, fowie ber geehrten Rachbarfchaft

Beste Glückwünsche zum neuen Jahre! Wilhelm Bofmann und Samilie.

Restaurant Quellenhof

Unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre,

8326

Karl Wolfert und Familie.

Restaurant Kronenhalle

Allen unferen werten Gaften, fowie ber verehrten Radbarichaft, Greunben und Befannten bie

beften Wünsche zum Jahreswechsel.

Beter Beder und Familie.

Marktstrasse 28.

Allen unseren werten Gästen, Vereinen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Be-kannten wünschen wir ein herzliches

Prosit Neujahr!

Karl Gilles, z. Zt. im Felde und Familie.

3um Jahreswechiel Besten Wünsche J. Wolf Griedrichftraße 41 Wiesbaden

Schwalbacher Strasse 45.

Allen unseren geehrten Stammgästen, Gästen, der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten

Prosit Neujahr!

Johann Rauch z. Zt. i. Felde und Familie.

Zum Wellritztal.

Unseren werten Gästen, Bekannten und Nachbarn die

Besten Glückwünsche 8313 zum neuen Jahre!

Andreas Schnierle, z. Zt. i. Felde u. Familie.

Gasthaus "Zur Staot Biedrich

Albrechtstrasse 9.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Georg Singer u Familie.

Erbenheim.

Allen Bekannten und Verwandten bringen wir auf diesem

Prosit neujahr!

Ludwig Giebermann und Familie.

"Burg Rheinfels" Hellmundftrage 6. Allen unseren Gaften, sowie der werten Rachbarichaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein bergliches Prosit Neujahr! Familie Karl happ.

Meiner hochverehrten Kundschaft, Freunden, Gönnern und

Besten Wünsche zum neuen Jahre!

Fa. Heinrich Krause Gürtler und Metaligiesserei und Vernickelungs-Anstalt mit elektrischem Betrieb Weilritzstrasse 10. Hotel-Restaurant "Zum Landsberg" Safnergaffe 4/6.

Allen meinen werten Gaften, Freunden u. Gonnern bie

Herzlichsten Glückwünsche

aum Jahreswechfel!

grau Brademann Wwe. ************************

Freunden und Befannten, insbesondere meiner febr gechrten

Sächfisches Warenlager

M. Singer. Inhaber:

3502

Morig und Ifibor Ginger.

Unserer geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Be-kannten wünsche ein

Glückliches neues J. G. Rathgeber sen.

Spezialgeschäft für Butter und Eler. Telephon 296, Neugasse 16.

allen meinen werten Gaften, fowie ber geehrten Rachbar-icaft, Freunden und Befannten.

Joh. Kraus & St. im Feld und Familie Refiaurateur, Schlachthausftrage 13.

Prosit Neujahr! Ludwig Schermuly und Samilie.



Meiner werten Kundschaft, sowie allen Bekannten wünschen

Glück und Frieden im neuen Jahre!

Traugott Klauss und Familie

Fahrrad-, Nähmaschinen- und Musik - Geschäft Bleichstrasse 15. 8311

bei ber Fafaneric.

Meinen werten Gaften und Freunden

Herzliche Gratulation

jum neuen Sahre!

Philipp Schön und Familie.

Gasthaus "Zum Falken"

Ein Prosit Neujahr

allen unseren werten Gästen, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

J. Henz und Frau.

= Königliche Schauspiele. ==

Samstag, 30. Degember, abends 6.30 Uhr. Bet aufges. Abonnement. Einmaliges Gaftiviel bes Rönigl. Cachi. Rammerfangers herrn Gris Bogelftrom vom Ronigl. Opernbaus in Dresden.

Die Sugenotten. Deste Oper in 4 Aften (5 Bilbern) von Menerbece. Dichtung von Scribe und Dedcamps, deutich von Franz Caftell. In Seene gesent von Derrn Ober-Regtsjenr Mebus. Ende nach 18:30 Uhr.

Connieg. 21. Des. nachmitiags 2.00 Uhr. Bet anfgehobenem Abounement.

Sans Gradeburd.

Deutiges Marchenipiel in 5 Bilbern von Paul hermann hartwig. Rufit von Briedrich Bermann In Szene gefest von herrn Ober-Regiffeur Mebus.

ihr. Bet aufgehobenem Abonnement. (Dienft- und Freipläge find aufgehoben.)

Die Ciarbastürftin. Operette in bret Alten, Text von Leo Stein und Bela Jenbaog. Mufit von Emmerich Ralman.

In Gene gefeit von herrn Ober-Regiffeur Mebus. Ende eima 9.30 Uhr.

Moniog, ben 1. Januar, abends 6.39 Hhr. Abonnement D. Bie es End gefällt.

Die jur Santige von Staffeparte. Gar die bentiche Bahne fiberlest von Sans Olben. Die jur Sandlung gehörende Mufit ift von Arihur Rother. In Szene gesett von herrn Regisser Legal. Ende etwa 10 thr.



Friedrichstrasse 31.

Allen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten sowie der geehrten Nachbarschaft

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre! Heinrich Holtmann u. Familie. z. Zt. im Feld.

Unseren werten Stammgästen u. Gästen, sowie einer werten Nachbarschaft, Freunden, Verwandten und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche!

Familie Wilhelm Alexi.

"Bobbeschänkelche"

Millen Freunden und Befannten bie

Besten Glückwünsche 3um neuen Jahre!

8359

· Samilie Frig Rauch.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten fon hier und auswärts wünscht ein

gesegnetes neues Jahr.

Familie Ph. Pauly ****************

Jhren verehrten Stammgästen, Gästen, der verehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten

Glück und Frieden zum neuen Jahre!

Hugust Seibel und Frau.

Herzlichen Glückwunsch

der Nachbarschaft und Kundschaft zum neuen Jahre!

E. Gombert z. Zt. im Felde und Familie Kohlenhandlung, Hochstättenstr, 15.

Griebenftraße 15. Allen unferen werten Gaften, Greunden und Bestannten, fowie der geehrten Rachbaricaft die

Berglichften Glückwünsche

jum neuen Jahre! Frit Altmoos und Familie. & Bt. im Gelb.

Ihren verchrten Stammgästen, Gästen, der ver-



Familie Karl Bingel Römerberg 39

LICHTSPIELE

Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse.

Heute und folgende Tage: Uraufführung des Riesen-Filmwerkes

II. Teil:

unter Anlehnung an Goethes Faust

Der Mann ohne Liebe. Das geheimnisvolle Buch des Homunculus

in 4 Riesen-Akten

= Spieldauer zirka 2 Stunden.

PERSONEN:

Professor Ortmann . Ernst Ludwig Albert Paul Dr. Hansen Magarete, dess, Tocht. Lore Rücker Max Ruhbeck Generalprokurator . Dessen Tochter. Lia Borrée Edgar Rodin, der Famulus Dr. Hansens . . Friedrich Kühne

Homunculus * *

der Liebling der Damenweit und der gewaltigste und überraschendste Darsteller.

Homunculus ist das grösste Filmkunstwerk, welches je eine Lichtspielbühne gezeigt hat; es umfast 24 Akte, welche in 6 Fortsetzungen in Abständen von ca. 4 Wochen zur Vorführung gelangen. "Jede dieser 6 Fortsetzungen ist indessen ein in sich vollständig abgeschlossenes Schauspiel mit einer selbständigen, scharf abgegrenzten Handlung.

Homunculus ist jedoch so gewaltig, dass man ihn von Anfang bis zu Ende sehen muss, und keinen Teil überschlagen darf, wenn man nicht Grosses versäumt haben will.

Homunculus ist die grösste Sensation der kommenden Saison und bietet in bezug auf-Kriminalistik, Wissenschaft und Spiel das Her-vorragendste, was je die Kinomatographie ge-

Homunculus stellte die Filmkunst vor ganz neue Probleme, und sie löste sie in einer Weise, die allen Kinogegnern auf das nachdrücklichste beweist, dass die unbeschränkte Möglichkeit des Films in künslerisch einwandfreier Weise gestaltet werden kann

Olaf Foenss in der Rolle des Homunculus ist eine Offenbarung. Er schenkt uns eine monumental grosse, durch und durch künstlerische

Jum neuen Jahre

meinem werten, großen Aundenfreis in Stadt und Land, sowie Freunden und Befannten bie

Ramilie Geb. Ruhn, Schaber ber Bleichftrage 11. Gernfprecher 6236. Bellrifftrage 26.

Allen unseren verehrten Gästen, sowie Freunden und Bekannten wünscht

Viel Glück im neuen Jahre!

Familie Heinrich Rossel "Burgruine", Sonnenberg.

8381

Unferer merten Runbichaft, Freunden und Befannten bie

herslichten Sindwinige jum nenen Jahr

munidat

Hermann Mades & Frau Chabejo-Fabrit.

"Bum ledere Müffelche" Bellribftraße 29. Buniche meinen werten Stammgaften,

Gaften Freunden u. Befannten 8378 Glüdliches neues Johr!

Bilhelm Michel & Frau.

Restaurant Gaaseställchen.

Allen unseren werten Gästen, Stammgästen, Freunden und Bekannten die

Besten Wünsche zum neuen Jahr!

Familie Franz Kilb. Treffpunkt d. Rheingauer.

Wiesbadener Weinfinden und Raffee "U. 9". Marttftr. 26, 1. Stod.

Gute Ruche zeitgemaß. Täglich: Rünftler-Ronzert.

- Refideng = Theater. = Rachmittags 3.30 1151.

Sambing, ben 30. Dezember. Rinder. und Souler-Borftellung.

Grau Bolle,

Marchenipiel in 4 Bilbern von Cotar 28if. Mufif von Dito Binbetfen. Spiellettung: Feobor Britt. - Mufifalifde Leliung: Buftav Illermoblen. Ende gegen 5.30 Uhr.

Mbenbs 7 lthr. Cambing, ben 30. und Conning, ben 31. Dezember.

Silvefter Borfprud. Ein Rachtmildter Defar Bugge Mraufffährung! llraufführung! Simpelmeier.

Schwant in 3 Afren von Bilbelm Jacoby und Sans Bind. Spielleitung: Beobor Brahl. Erfter und leuter att im Saufe Diftelfamp, groeiter Mit in bez Benfion Maleparius.

Ende mach 9 Ilfr. Rachmittags 2.30 Uhr. Conniag, ben 31. Dejember.

Der Storenfried. Suftipiel in 4 Aufgugen von Roberich Benedig. Spielleitung: Geodor Bruble Ort ber Daublung: Gine Brovingialfinbt, Embe 5.30 116r.

Radmittags 3.30 Uhr. Ren einftubierts Montag, ben L Januar. Lifelotte. Ren einftubiert!

Liftibite.

Quftipiel in 4 Anighgen von Heinrich Stobiper.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Das Sind fpielt im leiten Biertel des 17. Jahrhunderts,
tetls im Schloffe St. Germain, teils in Barts, fells in Berfailles.

Ende wach 9 Uhr.

Mbenbs 7 IIhr. Moning, ben 1. Januar,

Die Baricauer Bitabelle. Sin Schauspiel in 5 Aften von Gabryela Japoloka. Antorisierte Uebers febung von Julius Szalit. — har die deutsche Bühne bearbeitet von Bernard Scharlite und John Gottows. Spielleitung: Dr. Derman Rauch. 1. Alt in der Aneipe. 2. Aft: Die Revision. D. Aft: Bei General horn.

4. Aft: Die Untersuchung. 5. Aft: In der Zisadelle.

Ende 9.45 Uhr.

Restaurant Triebert, Romerberg 21

Unsern werten Gästen, unserer Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

Georg Triebert nebst Frau.

Römer-Castell

Unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten hiermit die

Kerzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Familie C. Koklstådt,

Heidelberger Hof

Allen Stammgästen, Freunden und Bekannten

Prosit Neujahr! Jakob Wolfert u. Familie. z. Zt. im Felde.

Restaurant zum Lloyd

Ecke Saalgasse und Nerostrasse. Allen werten Gästen, Nachbarschaft, Freunden u. Bekannten

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr! Frau Carl Diefenbach.

Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsell Peter Göbel und Frau "Zur kleinen Muckerhöhle", Hermanustrasse 2.

"Zum Bamberger Hof" Schwalbacher Strasse 61.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten sowie einer verehrten Nachbarschaft wünschen wir ein

Glückliches neues Jahr!

Familie Peter Gros

Gasthaus "Zum Posthorn" Ein Prosit Neujahr

allen unseren werten Gästen, sowie der geehrten Nachbar-schaft, Freunden und Bekannten.

Kilian Henz und Frau. (z. Zt. i. Feld).

Arac – Rum – Ananas – Burgunder — Bortwein – Bunich find feit Jahren befannt und beliebt, 8388 Friedens=Punsch per Blasche Mt. 6 .-. F. Gottwald, Rheinftrage 85, Ferniprecher 2687.

Weitere Kino-Anzeigen etc. siehe Seite 11e

Grundftiids - Martt

la Malfives hans in better mit bellen Galen, geeignet für befferes Resignrant (Invent port.) orthopävische Anstalt,

Berjand-Haus für medis.
oder otthopäd. Artifel vo. 2c.
Antiquitäten- Sandlung
AL Babrit für Seinwechanit
(Elettro-Motor vorbanden) fofort 31 Derl. od. au vm. Rab. billio 31 Derl. Rarlftrag e15,2

Suche vertauff. Daus, auch ditorei, Birticaft, Barenhand-lung od. dann geeignetes Objett bier oder Umgegend. Offerten vom Eigentumer an Georg Geffenhof, poftlagernb

Landhaus. m. Strib., n. Rerotal

a. f. v. fp. f. 1700 M a. v. v. v. v. v. W. Gneifenauftr. 2. L. du vermieten

医型链接的医型性性的复数医医性性切迹 Große Wohnungen sam 7 u. mehr Simmer men

herrschaftl. Villa

in Biesbaden, pollftanbig enoviert, su vermieten o.su erfauf. Ausgestattet mit all nob. Romfort, and i. einen Irat febr geeign., Biebricher trabe 6, am Ronbell. Strafe 6, am Rondell, Salteit. der Gleter. Umfaht 4 Simmer, Bentr. Deisg., Sas, Gleftr. Licht, Bad, Uns-ichtsturm, gefcht, Balt., gr. bareich. Gart. Beinlauben. ib. d. d. Im.-Agent. von Christian Glüdlich, Bilbelmitr. 56 ober nach An-rul Gernipr. 3706 burch d. Gigentümer, Nerotal 25.

Serrichaftl. Billa

möbllert oder unmöbliert mit grober feiner Diele, 11 Bimm.. 2 Babern ufw. mo-Simm., 2 Babern ufw. mobernen Inftallationen und groß. alten Garten, Mainser Str. 27 au verm. Rab. daf. im Büro. Tel. 683.

Bilheiminenstr. 56. Landbaus, 11 3.. Bad u. Bubeh., el. L. Zentr.-Deis. sofort zu verm. Räb. das. oder Arndifir. 4. † Geine, mittlere, moberne

Billa am Dambachtal m. Diele. 9 J., 2 Bäber nfw., allen mod. Licht., Gas. und Basserinstallationen, Irl., Deis. u. Basumanlagen, m. st. Garten, 5 Minuten von Bilbelmite., su vm. od. su vert. Aniragen erd. Büro, Painser Str. 27, Zel. 683. †

Billa Riederbergftr. 4 friib. Emfer Str. 53, fof. ob. fpat. preisw. s. vm. od. unt. äußerft gunft. Bedingung. su vertauf. Näberes baleibit. †

Herrichaftl. Bohnung in der Billa Röftlerstr. 7, m. allen neuseitl. Anforderung. parfart. grob. Gart., 9 Jim. u. Bubeh. enth., fof. s. verm. Wegen Besicht. Anfrag. Banbiro. Wilhelmftr. 17 B. erb.

Raif.-Ariedr.-Mina 39. 1, bod-berrich 9-B.-W., dar. gr. Spei-felaal, eing Bad. 4 Balt., 3 Erf., Perfonenanfa. Bentr.-dela., a. fof. od. fpåt. 3, bm. N. Schwant. R.-Ardr.-R. 52.†

Taunusitr. 37, 3. 6tod Derrich. 9-8.-28. m. reichl. Sub. (Deig., Lift, el. L.) zu berm. Räheres. daselbft 1. Stock. † Briebrichite, 6, 2, berrichaftl. 8-Bim.-Bobn. m. all. Bubeb., fofort gu vermieten. Raberes fofort gu vermieten. Rabe Mittelbeutiche Erebitbant.

Ratice-Friedr.-Ring 67 ift bie 2. Et. beft. a. 8 S. n. reicht. Bub. iof. a. verm. R. daf. † Moolfsakee 31, Brt., berrich. 7-3.-B. mit Bades. u. reicht. Bubehör auf 1. April 1917, Röberes bafelbit.

Rolon, Abolishöhe, Billa, enth.
7 & n. Sob., Deis., gr. Gart.,
a. 1.4.17 su vm. ob. s. Verf.,
Bel. bal. Rallauer Etr. 20. †
Rail. Rr.-Bling 44. 3. 7-3.-B.,
a. foi. s.v. Abal. Dausverw.
ob. Rail. Fr. St. 74. Erbg. †
Duileulte A. 4. Stat. 7. 2 limme

od. Kail. 187. 81. 74. Erdg. †
Quisentr. 4. 1. Stod. 7 Simm.
au Bentionszwed., auch als
Geichäftslofal. Bitro o. übnl.
febr geeign., a. 1. Jan. a. v.
Besicht. das. 2 Lr. rechts. †
Nifolastr. 32. A. St. st., 6-B.
B. m. Bad. R., Ust., recht.
Bub., a. gleich od. 1.4. 1917
prin. a. v. R. B. bm., 11-1 116r
od. Basinbosstrake Br. 7. †

fam Kriegerbentmal), 2. Stod, ist berrickaftl. 7-3im.-Lobn. (Icone Raume), Bad, Zuben. (Gods n. el. Licht, Koblenaufsug, gebeckt. Balt., mit berrl. Kussicht, zu verm. Rah. dal., Dochvert. Tefevbon 678. A

Queeftrabe 2, 7 Bim., a. get. eleftr. 2., Gas. Bab. 3 Balf. eleftr. L., Gas, Bad, 2 Balf. auf 1. April su verm. Rab 2. Stod links bei Abler. i

Taunusitr. 52, 2. Ct., bocherrich. 7 · S. · B. mit gr.
gebecter Beranda a. d. Sidfeite. einger. Bad. elektr.
Berlonenaufs., Barumvallerbeis. und · Berforg., elektr.
L. Bakumrein., a. 1. April.
Näberes Baubüro Tanmusfiraße bb. Bt. Tel. 6623. †

6 3immer

Cinfam.-Billa i. Alleinbewohn.
(Räbe Rerotal), neustl., 6 3.
m.rchl. 35b., ger. Babeit., Bit., Gärtchen, Schuppen, Bafchl., 2 Kell., 8 Klof., ift a. 1./4. 17 3. vm. o. 3. verf. Schrift. Off. erbet. Off. E. A. B. pofflag.

Ndelheiditr. 20 2. St. u. Part., 6. und 5-Sim-Wohnung su verm. Ansuf. 11—1 Ubr. † Arndiftr. 4. 6 Sim., Bad L. u. Zub. fof ob. fpa verm. Rab. im Danie. fpat. 811

Bismardring 24. Ede b. Blü-derftr., find b. ft. 12 Jahren v. Orn. Dr. Daffelmann bew. Räume v. 6—9 J. a. 1. Jan. resp. 1. April 1917 andermeitig au vermieten.

Goeihelir, 5 vrctiv. 6-3.-29. R. Lemp, Luxemburgitr.9 T.6450 i Berrngarienfir. 5, 3, 6 3. m. 8., Gas, el. 2., fof. Rab. 2. r. † Raif.-Friedr.-Ring 19, 6 Bim., Raifer-Friedt.-Ning 66. Erda. 6-Bim.-Wohn. m. roll. Bub, 3.v. N. daf. 1. St. od. Dieb-richer Str. 58a. I. Tel. 208.

Kirchgasse 24
2. St., große 6-8-Simmer-Bohn, f. Merate od. Bilro ge-elanet, sofort od., soster auf vermieten. Näberes Laden. 7 8., Barmwaster Labeth, fo. 7 8., Barmwaster (f. Arst. Anwalt - Büros geeign.) fot. ob. fv. an vm. Räb. and betr. Besidt. im Ubrenladen ob. Rerotal 10. Dodparterre. (Zelevbon 578.)

Langaffe 10, 2. St., 6- ob. 8-8.-29. Rab. Rorf.-Gefc. † Puremburgol. 3. 2., gr. 6 8. m. r. 3., fof. R. Bismdr. 37, 2. †

Rifolasitr. 13 iit b. Bart. 28., befteb. aus 6 Zimm. (bisber Biro bes Orn. Rechtsanw. Bielebach) nebit Jubeb. fot. 8. v. R. K. Frdr. Ring 67, 1. r Oranienstraße 46, 3. Gtg.

1. und 3. Stod, icone 6 -Bimmer-Bobnungen m. Bab Ball. ufw., a. 1. Avril 3u vm. Rab. Oranienstr. 44: 1. † Ridesbeim. Str. 17, Dockerda., 6-8-29. m. S., Bad, Balk., 1 Bim. i. Erdaefc. fof. a. v., 9. Alexandraftr. 19. T. 1264.7 Rübesheim. Str. 21, Docherdg., fc. gr.6-3.-W. m. Ind., Bad, Erfer, Balf., fof. 311 verm. Rab. Büro Kolberg.

Schenfenborfitt. 2. Dochp. berr-fcaftl. 6-8.-33. m. reichl. Su-beb. fof. ad. fv. Näh. daf. † Schlichterfix. 3. 3. St., 6 31. in. mit Baffon. Bad ufw... auf gleich ober fpätex su verm. 3
Schlichterfix. 10. 3., 6-3im.-B., m. reichl. 35. R. daf. 3. St. 5 M. teidl. 35. A. dal. 3. St. 7 Bila Sittorialir. 16, berrich 8-3. S., roll. 355., Bab. 2 Bil. el. E., a. berm. Mäß. 1. Stod. Anusehen 10—1. 4—6 libr.† Derrichaftl. Wohn. Partitr. 20 auf 1. April. Nöß. Idiseiner Straße Nr. 25.

医复数动物性性动物性神经性神经性神经性 mittel-Wohnungen annung 5 3immer annung

Mbollitraße 1, 5 Sim. u. Jub. Näh. im Speditionsbüro. † Mbollitr. 14, 1. St., 5 Sim. m. Nif., Bod., 2 Rom., 2 Kell. m. reidl. Jub. auf 1, 4, 17 m verm. Preis 1600 N. Näh. im Büro der Beinbolg. †

Bisamrating 3, Dody. B. von 5 J. n. R. m.rdi. Judeb., aud Gas, el. 2. Bad, Kohl. Aufs.a. 1.Avril 17 s.v. R. d. 1.St.r. †

M. Enternordert. 4, 1 robis, 7
Emler Str. 65, 1, rubige 5-B.,
Wohn, m. Gartenben. a. 14,
17 od. fr. an vm. Näh 63, B.;
Emler Strade 24, 2, Stod.
berricafil. 5-Bim. Bohn. m.,
Bad. Gas. el. 2., Kohlenanisup, Balf., fofort preiswert
su vermieten. Näheres Therefien-Apothefe.

Emler Str. 47, Gartenbaus. au

Emfer Str. 47. Gartenhaus su om. Anguf. 11-12, 5-6 Uhr. ? Boetheltr. 20, 1. o. 3, St., 5 ob. 4-8.-99., neu bar., preism. ? Gutenberaftr. 4. 2., in freigel. Etggenv., 5-3.-29. m. v. 35., Bad. Balt., 3fbs. u.gle Begu. R. Mezandraftr. 10, T.4204.†

Goetheltr. 22. 2., 5-Bim.-Bob-nung auf 1. April su verm.+ Derberftr.10 5-8-28. a.f.a.1.4. a.v. A. baf. 3. Baufu. 1.St.+ Derrugarienstr.4, 53. m. B., G., el. L. B. ob. 2. St. R. 2. St. †
Iahnitr. 29. nahe K.-J.-R., 53. m. Bad. Bf., 2 Mf., 2 R. el. L. a. fof. R. L.-F.-R. 45. F. l. † Kaifer-Friedr.-Ring 19, fcone 5-3-29. Bart., a. bm. Rab. b. Dausmeift. ob. Schliben-hofftr, 11, 2. Teleph. 4808, † Raifer-driedr.-Mins 45. 1. St., 5 · B.-Bobn. m. Bad, el. L., 2 Rell., 2 Balt., auf 1. Apr., ev. früher, Räh. Bart. 118. †

Raifer-Friedr. - Ming 62, 1. r., icone 5-Bim. - 28obn. bis 1. April mit Nachfaß. ? Rirchgaffe 44. 3. febr fcone 5-3.-B., i.Str. geleg., b. Miete bis April 17 m. Rackl., viele R., fofort su vermieten. †

Aleiftitage 9, berrichftl. 5-3.-28. auf 1.4. au verm. Einzuseh. dafelbit. Räb. Abeinitr. 84. 2. Stod.†
Rlovstoditr. 21. 1. eleg. 5-3.B. m. Brib. ufm. s. verm. † St. M. Strid. Mim. a. detim, y. Sehritz, 16. fleine 3-8.- 28. m. Mani., Indeb., fof. od. fråt. an om. Räh. Lebritz, 14, I. † Luremburgitz, 7. 28.i. 1.21.53.. B., R. Mi., Gas., cl.S. i. o. fr. a. dm. R. S. Et. b. Bedmann.† Luxemburgitz, 9, 2., berrichafti. 5-8.- 28. m. rch. 3mb. f. 1. 4. an derm. Räh. Brt. b. Lemn.†

Maurifiusfir. 14. 2. gr.5-3.-B. m. Blf. a. 1. April. R. 1.St. i Moritstraße 37

Socioart. ichine Bobinina von 5 Bimmern, Kiiche mit Speisel. Mans. Kell., Gas. elestr. Picht. ev. Bad. auf 1. Koril au vermieten. Käb. Kronenberger, 2. Stock. † Rifolasiir. 9, 2., 5 3., Balton, R. u. Bub. soi. od. so. Käb. Grdaelch. vorin. 120. 12 † Rifolasiir. B2, 1. Et. r., 5-3.*
B. m. Bad. R. gr. Ball. Gas el. L. u. reichl. Bub. auf sof. preisw. au verm. Röb. Frt. rechts vorm. av. 11—1 Uhr od. Bahnbofitr. Rr. 7. † Cranieniir. 33. 2. Stock. sodine große 5-Bimmer-Bobn., neu berserichtet, sofort billia su vermieten.

Philippsberglir. 25, Liefpart, 5 B. u. Bub. N. Sarbols. † Bhilippsberstir. 29, 5-3.-23. fol od. fv. N. b. Beder, 2. St. † Rheinaaner Str. 11. 3., 5 &... Bil., Bab, el. L. u. Bub. fof, v.fv.a.v. Bleichftr.5, Wagnery

Rübesh. Etr. 24, 2., fd. 5 - 3.-29, m. Ladu. Ibb... fof. o. fv. Räh. bafelbft bei Martin. + Rübesh. Etr. 31, 1, Sonnenf., 40, 53, fof. o. fv. Tel. 3893, † Schlichterftr. 9, 1., große vollt. 5-Bim.-W., neu, auf fof. ob. fodt. a.v. R. Goetbeftr. 18.1. †

Schlichterfir. 16. 2., 5-3. Wohn. auf gleich ober frater au vermieten. Nab. bafelbit. + Edlichteritr. 11. 1. Giibf. 5- 8. 93. m. Bab, ar. Balf. a.1.4. R.2. Ct. + Schwalb. St. 52, a. d. Gmf.St. 2, b. 3.. Stb. N. Gmf. St. 2, p. †

5.3. 3th. A. Emi. St. 2, v. †
Zaunusikr. 64, 1, schöne 5-3, Bobn., Bad., Balt., cf. 2,
sof. od. später. Räb. Bart. †
Tennelbackkr. 53, dockv.-Bbe.,
5.3. m.Ber., Gab. Bad. Rell.
sür 750 A. sof. an verm. †
Bielandir. 14, 3. Stoch, bochs.
5-3. Bobn. mit Barmwall.
beis. u. Berforg. a. 1./4. 17
3. vm. Räb. das. im Büro od.
Bbelandir. 13, Barterre. †

9000000000000000000 4 ounmer

Hochparterre ich. 4-3im.-Bobn. u. Bade-simmer in Billa zu verm. Räb. Bobnungs-Rachweis-Büro, Lion u. Cie., Babn-bofftraße &

Mibrechtitr. 34 4-3.-28., f.o.fp. ?

Albrechtstraße 36,

21101CUji itube 30,
1. St., idöne, gr. 4-Sim.- B.,
nen bergericht., fof. vreisw.
su verm. Näb. Bart, rechts
ober beim Beiber Röderftrake 41. Rand.

Blüderplak 6, 1., Sf. 4-3.-B.
n. reichl. Bbb. Næb. B. Its. †
Blüderplak 6, 1., id. 4 8.-B.;
mod. Ausit. s. vm. N. Brt. †
Bülowitr. 20, 1., id. 4 8.-B.;
mod. Ausit. s. vm. N. Brt. †
Bülowitr. 3. bübfde fonn. 4-3.B., Bart., 2. u. 3. St., fof.
o. iv. N. Seltmann, 1. Its. †
Dobb. Str. 64, 2., mod. 4-3.-B.
neu berger., eleftrisch Licht, iof. ober fvät, nu verm. †
Emser Str. 47, schone 4-8.-B.

Emler Str. 47, icone 4-8.48., Bab, Gas, elettr. Licht, fo-fort su vermieten. Grantenitr. 25, 1., a. Ring, fd. 4-8.-28. Anauf. am. 10 u. 12.+

Friedrichstraße 41 of Stod, 4. 3immer . Bobnung

Goebenftr. 12, 1. I., 4-8., Pab, Gas, Gl. I. Dith, Rab. baf. †
Pallearter Str. 4. 4-8.-28. weaaugsb. a,fof. R.b.Burdbardt.† Derengartenftr. 18, 1, 8. St. 4-B.-23ofr Cib. baf. Bart. t.

Berrngartenstr.19, 2, 4-8.-89, g. neu berg., a. fof. s. v. Rab baf. u. L.-Gr.-N. 74, Erds. Jahnfte, 16. 1, 4 8. n. Inb. R. baf. Bart. u. Luffenfir, 19. 7 Jahpfte. 34, 2., 4-3.-29. fofort. 650 M. Rah. Bart. rechts. † Rub., 1. ob. 2. St. 986. 1. 1. 4 Richt, Ct. 2, 2, fd. 4-8.-38., 8, 6., cf. 8, a. 1.4, N. i. Sab. Rirchgaffe 11. 2. Stod, 4-Bim. Boburng an vermieten. † Kirchgasie 22. 3. 4 S., vollit, neu heuner. Gens. el. S. Näb. 2. † Kleitiger. S. 4-3.-29. a. veran. † Rlopfiedfir. 21. 8., fc. 4. 8. Bohn. m. Strift, an verm. RBrnerfie. 2, \$, 4-8.-25. m. 8 auf 1. Mpril 1917 au werm. Rornerfir. 2, 1.St., 4-8.-33. m Sub. auf 1. April 17 g. pm.

Lorelegring 13, Berrichaftl. Bobnungen mit Bab. Gas, elettr. Licht, Kollenaufzug, R.-Bail., ver-glaüe Beranda, Rell. u. Manf. 2. Et. 4-3-3. a. 1. April 1917, Frontipis 3-3-3. m. Garten auf fot. Rab. Erdgelchob r. †

Linjenitr. 47, Bart., 4-3.-28. n. 3bh. (auch febr gut für Buro geeign.) fofort ob.

fpater an vermieten. Luxemburapl. 5. berrich. einger. 4-Sim.-Bohn., Dochert. mit reichlich. Zubehör, fofort au vermieten. Räberes baselbit ober Milblause Rr. 7 bei ober Mibl 23. Frobit.

Buremburgfte, 4. 3. St., 4-8.
B., m. Sub., auf fofort. †
Luxemburgfte, 4. 3. Stoff, 4-8.
Bohn. m., Bub, auf fofort. †

Neroftraße 5, 1. Stod, 4 Bimmer - Bobnung

Reroftr. 38, 4-8.-33., Bft., Ert., B., el. L. G., r.S. ol.o.fp,R.1* B. el. L. G. r.S. el.o.fv.A.17
Rarftvlas 3 (freje Lage, nahe
ö. Bilhelmitr.), 4 = u. 5-3.=
Bohn. mit Bad, Balt., Berfonenaufsun, eleftrifd. Licht,
Bentralbeisung ufw. auf
fofort ober fväter.
Räberes Büro Barterre
finfs.

Kinks. †
Billa Renbers 2. fonn. Gart.Bohn., 43. m. Zub., a. fot.
o. fv. bill. s. v. R. Erbgefd. †
Rheinsaner Str. 6. 43., 2. St.
anf 1. Jafl. ob. fv. s. vm. †
Rbeinsaner Str. 13 3. St., 43.
nen berger., fof. su verm. †
Röberfir. 40. B., 4-Bim.-B., R.
Bill., Gart. ufw. f. o. fvöt. †
Röberfir. 42. fdöve 4-B.-B. m.
Bod. Elettr., fof. ob. fvöt. †
Röberfir. 45. 4-B.-B., 1. St. †
Röberfir. 45. 4-B.-B., 1. St. †

Rübesh Str. 31, 2, u.2., 3, 5, 4-3,-28, a, 1.4, 9, Zel.3893, 8, 8, 8, 1.4, 9, Zel.3893, 8, 1.4, 9, 2.4 behör fof su verm. Got bacher Str. 71. Baderei. Stifflir. 28, 1. Sonneni., fd. 4-3.-3. m. Bod. Röb. 2. St. v. Stifflir. 28, Prt., fd. 4-3.-33. anf 1. 4. su verm. Ginsul. v. 10-1/1 u. 2-4 libr. Na. Ref. Ref. v. 2. Sonnens Pr. 78 Prt. b. Rein. Faither. 18 Pri. D. Riem. T Farterre - Bohn. 4 Sim. Gas. Bab. Bubeb. f. 450 A fof su verm. Tennetbachir. 58. † Bebersalie 39, 2. St., 4-8-83. ouf 1. Auril su verm. Näb. im Ediaben. Beltendir. 11. 4-8-33. s. mm.?

Bielanditr. 23, berrichftl. 4-8.

Wielandstr. 13 berrfdiofft. 4-3.-B. m. reicht. Bubeh., 2. Stod, a. fofort au verm. Nöh. baf. Bart.

00000000000000000000 3 Jimmer

Melbeiditt. 38. 1.St., at. 5-3. Bobn., Riche, Kell., Mf. Gas el. Licht, and fofort ob. fost. Räh. Goetheitr. 18, 1. St. 4 Abelheidftr. 63. Ochprt., Gudf. 3 8. u. Bubeb. Rah, 1. St. Ablerfir.7, n. Banggoffe, fco Ablerfir. 18. n. Laa. B. 1., 3 S. al. ob. fv. N. b. Fran Koch. ? Bertramfir. 10, 3, 3 S. K. n. Bub. auf 1. Jan. 1917 a. B. ?

Bild. auf 1. Han. 1917 a. B. ? Bertramstr. 18, sch. 3- od. 4-3.-auf sof. a. vrm. NAS. Brt. ? Bismardring 7. O. 2. St. 3-3.-Bobn., Gabeinr. born. Das Laden u. Lagerr. su verm. ? Bleichstr. 30, 3-8imm-Bohn. sofart oder softer au verm. ? Bladerplat 5, 2368. 2. Gt. I. Blückerplak 5. Idbs. 2. St. f., fdöne 3-3immer Gohn. mit reichl. Aubeh. auf 1. April 17 au vom. Ginzuf. vorm. 9—12 und 2—6 Udr. Näberes dafelbit 1. Stod kufs. †
Blückerfer. 7. B. f. r., 3 B. s. v. R. Blömardring 26. f. f. †

Bladerftr.11. 11., 8-8.-28. ff. ? Midderfir. 15. Mtb. 1, St. 3 8.+ Dobbeimer Str. 87, Mrb. fonn-3-8.-38, Nab. Rbb. Brt. r. +

Gigenheim, Forfife. 13, 1.5t. 3-4-8-99. m. Ril. Babes. ar. Balton m. Subeb. an rub. Rieter ab 1.4. 17 m pm. ? Effenboneunaffe 11, 2 3-3.-23. Bub. Co.fp.s.vin. R.baf.1.St. \$ In Frankl. Str. 14, Pt., bodb. 3 B. m. Kochgel., Zentralb., Gas, el. L. a. fof. od. fp. m verm. Rab. dafelbit, Bart. f Suften-Abolf-Str. 17, 1., 3-8.-Wohn., Lüche, Balfon, Bab, Gas, eleftrifd Lickt. †

Dallgarter Str. 8. S. 2., frbl. 3-3-28. a. 1. Ded. od. 1. Jan. † Delenenstr. 1. 2. St., sch. 3 Sim. Bohn. auf fof, au verm. † Dellmunbftr. 39, 3 Bimmer und Riide fofort au vermieten, ? Derderftr, 2. Dib. B., 8 B. fof. billig, Rab, Borberb, 2. St. ? Herderstraße 6, 1

3-Sim.-Bohn. auf 1. April. Räh. Beder, Gernruf 3119.† Karlite. 31. Dodvart. 3 Sim., Ball., reidl. Zub., iofort mit Radiak. Räb. Brt. IIs. † Karlite. 36, B. B., 3 J. n. d. Dof gelegen, fof. od. fn. bill. R.1.† getegen, 101, 08, 15, 51a. St. 17 Reflerfix, 10. 3-Sim.-B. a. ver-miet. Nöb 1. Stod linfs. t Lehrfix, 16. II. 3-3.-B., 1. St., a. vm. R. Lehrfix, 14 b. Weil. t Martiftr. 12. Bbb., 3 Bim. u.R fof.su verm. Rab. Bbb.2. v.1 fof.su verm. Mauergaffe 15, 2, 3 8. u. Riicht fofort su verm. R. 21mbarth bafetbft. Mauritiustr. 9. 1, 3-3. Sobn. m. Balfon fof. ob, fpåt. sit verm. Rüberes Lederbandluna.

Michelsberg 11. icone B.Bim.-

Morikftr. 12, Boh. 1. Ct., foone große 8-8.-Wohn., neu berger., fof. billig s. verm. Moristr. 44. Stb. 1., 3 8. fof. † Reitelbedfir. 15. 3., 3-8.-28. m. Blf., a. m. 28fft. f. 1.4. s.v. † Rerofit. 32, 3 Jim. u. Küche. † Rieberwaldfir. 11. febr fcd. 3-8. Bohn, a. 1. April su verm. Oranienftr. 19. 8 3. u. R., Gtb. Billippsbergitt. 24. 2, 3-8.-29. m. Bubeh. fof. su verm. Rab. Langaaffe 13. Laden.

Ranental. Str. 9 M.E. 8-8.-28.7 Rheinfte. 76. Bart. ob. 1. St., Bart. 3-4 8. u. 1. St. 5-68. a. om. Brt. a. f. Buro geeign. ? Rieditr. 19. an der Balditraße. 3 gr. Immer u. Kliche, ab-geschloss. schone Bobn., sehr billig au verm. Räb. daselbit oder Adelheidstraße 28. ‡

Riehlftraße 4. icone 3 - Bim-Richlite, 5, Mtb. fd. 3-3.-28. Richfite. 8, fci. Bart. 23., 3 8. n. A. foi. od. fp. Br. 510 . . //. Noberfte, 35 fci. 3-8.-29., foi. ? Rübesh Str. 34. Out. 3-8.-28. @de Rober- u. Neroltr. 46. eine 3- u. 4-3.-29., G., el. 2. ufw., auf fol. a. veru. Wah. Brt. + Scharnhorftft.18. fc. ger. 3-8.-28. m.3nb.a.fof.o.fp. R.V.r.+ Scharnborftftr. 31, 1., 1. 33. n., R., 1981., Gas. Balt., 2 Rell., auf 1. April 1917 an verm. ?

Schulberg 6 3-4-Bim.-Bobn. Connenfeite. Gas. Elettr. Comalb. Strafe 77, Grtip., fl. 3-Bimmer-Bobn. Sebanftr. 3. fcone arobe 3-3.-Bobn. a. fot. o. fp. a. v. 2801 Seerobenfir. 6. Docho.. 3 - 3.-33.. Gas. el. 2., arok. a. pm. ?

Stifffer. 3 nemberger. 3-Sim. - Bobnupa fof. od. fpäter. †
Stifffer. 5, 1., er. fcb. 3-Sim. - Bobn. m. Kläche u. Lubch., su vermieten. Räh. daf. oder Baubilro. Taunusitr. 56. †
Taunusitr. 19. Etb. 1, dir. Cina. Borderh., ichöne gr. 3-3-B... f. Celdäft febr geeign., nu d. Balkujikitr. 10. fcböne 3. 3 im. Bolimiblitr.10. icone 3-3im.-Bobn, gleich ob. wat. Preis 620 M. Rab. Denfer, Stb. ?

Bellribitr. 27, 3 Bim., Rlide und &. su vermieten. Beftenbitr.28. fc. 8-3.-8... D. 2. St., B., fc. Frife. D. 2. St. B. ich Wrife. R. Sinteler Str. 9, 1, 3-3-38.a. icf. 8. vm. R. baf. b. Dansv. od. Kaif.-Fr.-N. 74. Erda, d. Frda, d. Frd Borfftr. n. 1., 3.8.-28. a. fof. + Borfftr. 23, Part., 3.8im..28. su verm. Rab. 1. Stod r. +

----Kleine Wohnungen Kleine Wohnungen

Ablerkt. 9. 2-3.-29. m. 3. fof. † Ablerkt. 29 f. 6. 2-8.-29. a. 1. Jan. 4. verm. Röh. baf. Lab. ob. b. 3-5. Alexi. Weißenburgkt. 3. † Bleichitraße 34. 3. Stod. Borg berhaus, 2-Rim. Bohn. Bilowite. 11, Oth., Id. 2-8.-B. m. Mant., preisw. s. vm. auf fof. o. iv. N. daf. B. 1.St.r.

Dosheimer Str. 110, Bbb. Ml.. 2 Sim. u. R., fofort su vm.. Rab. bei Brintmann. Nab. bei Brinkmann. †
Dobh. Str. 121. Mtb., schöne
2-3.-38. sof. Nah. Gättler. †
Im. m. Kam. n. K., Gas. R.,
im Dach. s. verm. Räb. N. d.,
Einnenfohl, Ellenbogena. 15†
Beldstr. I. 1 ft. 2-3.-38. B. 1,
au verm. Breis mon. 23 A. †
Frankenstr. 6. Oth. Fris. neu
berger. 2-3.-38. Näh. Brt. †
Goebenstr. 5 Mtb. gr. 2-3.-38.
3. N. D. Kroving. Nob. R. § Gerichisttz 8. Froft. 2 Sim. 2. Sub., Abidil., neu berger an fleine Fam. 311 bernt. In extragen Bart.

Goebenftr. 19 Mtb., 2-8-83.4 Grabenitt. 28, 1. St., 2 0. 28 u. R. s. v. Preis 30—45 M. f. Pallgarter Str. 4. 2 S., R. g. Rell. a. fof. N. b. Burfardt. f. Selenenit. 16, M.B. 28...R. u. g. Dellmunditr. 29. G. B. gr. 2 8. Derberfit. 13. ff. 2-8. Dw. an eina V. fof.o.fv. R. Berg. 2. Dermannftr. 17. 2 8.. R. g. g. R. Burfardt, Dallg. Str. 4. Derrngartenftr. 8. Garth. B.

2 Bim., Riche, su vm. Rr rubige finberl. Mieter. Dachw. 2. 3. u. Bub., Abici. a H.F. m. 15.4 Karlfir.368.19 Karlfir, 40. Oths. Brifp., 23. 31 verm., mon. Mf. 22.50 Anfragen dortfelbft.

Rellerite. 3. 2 8. 2. St., a. folis Rellerite. 3. 2 8. 3. St., 1.3an. Lebritt. 12. D. 1. Ct., 28. R. Lehrlit, 12. 3. 1. et., 2.3. u. R. 1. † Lehrlit, 31. Wid., 2. S. u. Riche n., Gas. Monatlich 14 Mart. † Marttefit, 12. Oth., 2—3 Sin. u. R., su vm. N. Bob. 2. r. † Mancrasse 12. Oth., 2. 3. u. 2. mon. 18. M. s. v. R. Bob. 1. † Parinstr 9. Oth. 9 Sim. 39. Morisftr. 9. Stb. 2 Bim.-28. Platter Str. 10. Oth., 2 Wobn, ie 2 Sim. u. Lüche folen au vermieten. Näheres be Krift, baselbst.

Rauental. Ctr.9 M. D. 2-0.83. Rauental.Str. 9. Oth. 2-8-93. Rheinit.700, 28.8g. Luifftr.19: Römerbg. 20., 23. A.n. A. 1fbl. 18 Dchit., 20. M mtl. Rab. 1. St. 1 Römerberg 38 S.V. 2-13.-13.n.1 Zaalg. 8. Lad. Dadiv. 23. 2. Zaalg. 24 26. Dadiv. 23. 2. Zaalgaffe 32 9Rf.-89. 2 8. 8. darnhorititr. 44. Gtb., 2 8. Edwalb.Str.36, Allee, 23., R. R. Albichi, all.Dow, fof.18.41 Ediwalb, Etr. 85, Bbb. D. 28 u. Rii., Gas, b. 4, v. R. B. pt. Seerobenfte. 26. D., 2 3. a. v. Steinnaffe 23, 2-8.-29. f. o. fu. Steingaffe 21. icone 2 - 3im. Bohnungen su vermieten. Stiftfir. 24. Sth. 1., ich. 2-8. Bobn., Riide u. Manfarbe fofort gu vermieten.

Basemannftr. 33. 23. u. K. u. 38. u. R., fof. 5. vm. Nah. im Laden od. Doub. Str. 53. † Beleamitr 13. Mid. 23. R., fof. † Balramite.23, 2-8.-19.D. 9.91 Balramftr. 37, 2 B. u. R., Dad fol. s. verm. R. Bob. Bart. Bellrister. 21. 2-3im.-B. † Bellrister. 21. 2-3.-B. Greip.? Bettendfie, 38, 2-Rim. 29. b. Bortfir, 7. Bbh. faub. 2- u. 1-8.-D.-B., G., fof. o. fp. bill.? Bortfir, 8 Dib. Tcht., 2-8.-B. v. R.O. 1. St. b. Schmidt.

1 3immer Grontfois-Bimmer, nen berge-richtet, im Abicht, an rub. Bert su verm., vormitt ansufeben. Alein, Geisberaftr. 1, 2. f6900 Aplerftr. 12. 1-3-8.-28. a. 0. Molerfir, 51, 18, u. g., O. D.7 Molerfir, 59, 1, 3im. u. g. Molerfir, 62, gr. Dadw., 18, u. g., gl. od. iv. su perm. Ottefalir, 25, 1-u. 2-8, -38, 1, pr.

Blücherfte. 6. 3. R. Spt. 20 .ff. Dosh, Str. 101, 1 8. u. R., fot vm. Rab. Barterre rects. Gleonorenftr.6. 9. 3.n.Q. fof. t Sanlbrunnenfte. 8, Birtidaft. 1 Bim. u. R. im Seitenban an rub. Bente au verm.

Beldite. 14. Bob., 1. St. 18., 1. Riche auf 1. Oft. au vm. Räch. baf. b. Klouv, Vt. Beldite. 14. Boh., D., 18. u. K. Seitenbau 1 Bim. u. Rück. fleine Berfhätte, auf fol. d. Grabentte. 28. M., fcon. arok. Bim. a. anft. Frau zu vm. Belenenitr.16. Gtb.D.1 8.R.R. Dellmunbitr. 31, 1 8., 8., Gabit. Rarlfir. 13. Oth., 2. (neu). 13 Riche u. Rell. (Gasleitung). Ludwigste. 10. Laben, 1 3. 11 Riche f. 12 M mon. a. vm. Markite. 13, 18a. 1996, f.a.n.

Martifte, 13, 18.0. 1901, [a.p.]
Manergaffe 8, U. M.-29, a. vm.]
Manergaffe 17 Dach, 13, Kam.
u. K., unter Rachf. f. Dankarbeiten su verwieten, Nobbafelbit im Frifeurladen.
Nitolasste, 9, Frtiv., 13, m.g.
u.gr.bsb. Mf., ev. getr. a.ölt.
Fran fof. a.v. N. Erdadaf.
Nexofte, 6, 18, u. R. fof. a. v.
Platter Str. 8, Prt., 1 Frifo.
8, an rub Leute su verm.
Römerbera 5, Oth., 18, u. g.
Nömerbera 12, 18im, u. g. Romerbera 12. 1 8im. u. R. Schachtftr., 1 8., 1 R., fof. A. S. Schachtlir. 5. Mittelb .. 1.8.4 Chadille, 6. fd. fl. 29. A. pm. Schwalb, Str. 83. Dachw., 18, u. 8.

Bunte Gete.

Drudfehler. "Das Intereffe ber Buborer muchs fichtlich. ber Bortragende auf den Uebergang ber Renatffance jum Zarod au fprechen tam."

Anrge Dienstgeit. "In beiner letten Stellung marit bu aber nicht lang." "Beiber nicht; nicht einmal Boricuts fab' ich nehmen fonnen!" ("Fliegende Blätter.") ("Bliegende Blätter.")

Man idittle fich!

Darf ich, wenn ringe bie Duder aifden, In meinen Tee mir Buder mifden?

Bas wir wiinichen.

Benn wir dem Neulahrstag Zum Gruft das Glas erbeben, Du Bruder, Schweiter, lag': Wem oilt der erfte Bunich? . . Gott woll' ibm Zegen geben. Das Baterland foll leben! . . Dem Baterland!

Der zweite Bunich? Er gilt Den Delden, die da ringen Auf graufigem Schlachtoefild. Cott ftarte, Brilder wert, euch Ders und Sand! Set rithmitch das Bollbringen. Wig ench der Sieg gelingen!

Bum Dritten: die voll Leid Sent blaffe Sande ballen In Mot und Bangigteit, Gott flob' ench Kraft ins Ders sum Biderftand! Troft werb ench allen, allen.
Die Schmersenswege wallen!

Bum Lesten: wir ertienn Wit beibem Derabegebren: Mög Friede bolb erften!
Doch welch' ein Griede nur? ... Der von Beftand!
Der Bobliabrt bringt und Ebren!
Glud unferm Baterland!
Das woll' uns Gott bescheren.
Briebrig B. 31106.

Berierbith



Rinder, mas bat ber alte Profesfor in unserer Barade gu fuchen?

Reujahrs-Rätfel.

Jur Jahreswende ein kurzer Bunich, Ein ferniger, beim Eliveitervunsch!

1 ist ein ieder iunge Worgen,
Ein Fixwort 2, ein Zeitraum 3,

4 ist gleich I mit balbem Ei,

5 bolen wir und beut und morgen,
Darum braucht man sich nicht zu forgen.
Aufs Ganze siedet bershaft au!
Uns winsen Friedensladte dann!

Muffolung ber Ratfel in ber letten Camstagnummer. Bilberrätfel: Wo die Rot am Doditen ift, ift Gott am nächten. — Beibnachten im Gelbe: Rampf und Sieg (Ramm, Plund, Sieg). — Bablenidrift: Der Gieger barf ben Frieden anbieten. — Abftridrätfel: Liebesgaben aus der Beimat. — Gleichtlang: Ausgezeichnet. Renjahrswunich ber Zeitungsfrau.

ihr dett und Butter baben, ihr Kale oder Sved, an Mild ihr euch erlaben, ihr euch frühltidswed, Kartoffel ihr euch faufen, ihr Kels mal wieder fehn, ihr laufen, laufen, laufen, bei Bind und Better fehn.

Bollt nen Gering ibr genießen, Zahlt ihr dafür glatt ne Mark, Und den Kaffee zu verfüßen, Lichtet icon die Börfe ftark. Gänse werden Bundertiere, Deren Schmals wie Gold man schätt, Eier gibts den Monat viere, Die in Basserglaß man seht.

Bas dir früher ward getragen Bis ins Daus für wenig Geld, Bas du früher beinem Magen Pfundeweis haft sugefell — Deute wird's nach Gramm gemessen lind du bolft es selber dir. Zahlt das Toppelte fürs Esen, Ebenso für Tee und Bier.

Aur die Beitung liegt wie immer Täglich prompt auf deinem Tisch. Lieft du fie im warmen Jimmer All die Rachrichten so frisch — Denkt du dann, wie's würde geben, Müßteit du — o welche Last! — Täglich "Bolonoise steben" Bis du beine Zeitung hast.

Darum lieber Lefer ichente Deine Gunft und fernerhin Und mit Donfbarkeit gedenke Deut' ber Jeitungsträgerin. Die Dir an der Jahreswende Bringt als besten Gruß ins Saus: Lieber Gott mach bald ein Eude Mit dem wilden Kriegesbraus!

Scharnhorliftr.13, 1 8. 91. B. r. r. Balramite, 31, 1- 11, 2-3, 28, 1 4, p. R. b. Tremns, I. S. 2, Beberg, 15. 2., Ich. foun. Brba. Bebergafie 34, 1 3. u.R., Din in verm. Rab, Bigarrental Belleitite. 25. 1 Dacha. u. A. Belleinftr. 57. Mant. 28., Kü. Reller, Abichluß, Gas, foi. † Vortitr. 8. fcb. ar. Fiva., N. 1 1. † **电影电影影影影响电影影响电影** Wohnungen in umliegenden munum Gemeinden gamma Dobbeim in nenem Sans, 1 3. u. R. m. Stall o. Bift, bill. R. Biesb., Dona, Str. 53, Lab.?

Connenberg, Gartenfte.14. eine 2- u. 3-3im.-Bobn. gu vm. Connenberg, Ravellenfir, 17, fd. 2-3.-89 mit Gas, fof. Connenberg, Rambach, Gir, 69 2 8. u. R. a. fof. au um. ? **医基本性性性性性性性性性性性性性性性**

mabl. Wohnungen, Simmer, mumm Hanfarben mummun Mbolisallee 32. 4, 2-3 el. mbl. 3 m. R. u. Abichl. R. Brt. 4

Möbl. Zimmer

robe 12, 1. Gtod. Geisbergfir. 26, Gart.-Eingang Dambachtal 11, möbl. Wohn. 3—4 Jim., R., Beranda. † Romerb. 14. 3. Ich. möbl. 201. m. Rochof., fev., bill. s. verm. Karilie, 37, 3, r., m. Wohn- u. Schlafsim., fev. Ging., Bil-derichrant, Schreibtifc.

Schwalb.Str. 73, I. aut mbl. 3tm. u. einf. Stüb-

Ait permieten Cla. Bobn. u. Schlafsim, mit Balt., gr. Schreibiffc, fonn. Lase, big. an verm. Guftav. Noalf-Strafe 1. 2 St. r. †

Adlerstraße 47,

Cde Rober - Allee, mobliertes Simmer mit 2 Betten, et. innibelte.4. mbl.bab. Mani. f. + Stantenitr, 10, 3, Ira., ich. reint. Marine, 37, 1, 118, möbt, Manf.-

Aelleritraße 10. aut möbliertes Bimmer au vermieten. Rab. 1. Stod linfe.

linon möbl. Bimmer au verm. Rornenfir. 8, 2. Stod r. 9 Schenfte, N. 2. 210d t. T. Schin möbl. Bim. m. fev. Eing. fof a verm. R. Morinfte. 35.7 2 fleinere icon möbl. Bimmer (Bohn- u. Schlafs.) m. bel. Abichlus und Alof. au verm. Bieinbahnitraße 2.

Platter Etr. 26, Echifft. V.A.v. ? Moanftr. 19. mbl. o. leere Man-farbe, m. Dfen fof. od. fpat. ? Cin lonnig ant mobl. Simmer billia au verm. Raberes bei bang. Schulberg 27. 1.

ednalb. Etr. 4, 2., aut möbi. Bohn-Schlafa. auch an ält. etwas vilegebeb. Orn. a. v. t

bofort ober fuster. Schwal-bacher Strafe 69, 2. f. Zaunusftr.16 2.el,m.28. Schl.?

Robl. 3immer au vermieten. Bereinaftraße 15. Parterre,? Balcomite. 8, 2., fcon möbl. Simmer billig. Sietenz.10, 4, a. m. fcon. 14.#f

Jimmer u. Manfarden 2 leere 3immer für Buro ober Bobnamede aum 1. Januar au verm. Morinfirabe 12, Borberbaus 1. Stod. A. Mibrechiftr.25. Efibl., 2 feere &. Balt., Gas, el. L., ein. Eing., a. vm. R. bis 4 libr. 1 Tr. ? Eliv. Sir. 14, Mtb., 2 nr. 1. 3.7 Barlftr. 32. 1. r., 2 L. 8., Bbb. Gas. BBaff., Rodael. A. um. Martific. 13 1. B.u. l. Mf. fof a.v. ?

Friebrich 19. Ginas.

1—2 fchone t. S., a. f. Gefchitsa. an verm. R. Morisfir. 85. † Morisfir.50. ar. l. S. Stb. 8.4(† e. 6.90f. Rieberwalbitr. 1 B.l. ? Oranienftr. 35. beisb. Me auf 1. Januar au verm. Edelielfte. 1. Erbgeid., 2 ar. 3 f. Miro o. Mobeleinft. 90. 9.3 Edimalb. Etr. 47, 1, ar. leer. 3. im Abidil. a. rub. Lente. + Beffritiltr. 21. ar. 1. 3. Brt. + Ribremtfit, 38. gr. faubere 1. Manfarbe mit Rochberd.

Rariltr. 3. Manf. mit Bailer und Rochgelegenheit. Richlitz, 4, Dab, Manf. m. G. ? Schachiftz, 6, Wanf. m. Kochof. ? Lecre große beigb. Manf. und möbl. Jimmer fof au vm. Schwald. Etc. 71. Päderei ? Beftenbftr.36, Mf.s. Diobeleinft. +

Benneuskannen Beitenft. +
Gefdäfträume Contenten Geschäftsräume, Lagerseller mennemmen usw. Derseigb. Rietier. A2 am m. Oberlicht solort od. sont. au vermiet. Rah. Morinfir. 44.

Großer Laden

befte Rur- und Geideitslage, aum Grubi. ob. Derbit 1917 preisw. au verm. Rab. Al. Burgftraße 1 bei Gibam. b Laben v. Monat .# 30 an ver-mieten. Bismardring 17. +

Laden

vermieten. Abolifir. 6. billig au Albrechifter. 20. Gr. Laden m. 2 Schaufenft. m. od. ohne 3-3,-Lebn. a. fofort bill. a. ver-mieten. Näheres Adolfftr. 14 Beinhandfung.

Im Romertor 7, ich. Laben m. od, obne Wohn., for Au p.5477 Lades I. Eckhaus. a. Res. - Theat, mit 3/m. ob. ff. Bohnung, m. Deig., in vertebrereicher aut. Lage, febr bill. fol. au vm. b. Robler, Luifenftr. 46.7

Bleichite. 30, Laben, girto 30 Quabr.-Mt. billig a. ver-mieten, fofort ob. fonter. \$ Laben Frantenfir, 19. n. Ring, mit ober ofine 2-8.-Bohn. †

Eingroß. Laden Briebrichitt. 47, nachft ber Großer Laben mit 2 Schauf. u. Rebenraum fofort a. vm. ?

Eltv. Ctr. 14. gr. Sad. m. Son+ Laden.

Säfnergasse 3, foi. od. auf 1.4, au verm. R. b. W. Kavvus, Kl. Webergasse 13. Saben (Delenenftr. 29) m. od. obne Sim. s. vm. Rab. Doffmann. Emfer Stroke 43. †
Sellmundstraße 24

ede Bleichitr., fl. Laben su verm. Rab. Baderei. Dellmundltr. 45. Ede Wellrid-ftr., Lad. su vm. R. Schwalb. Strafie 47 bei Langewand. † Derderftraße 8. beller, fleiner Laden m. Rebent, u. Rücke, gr. Reller, evil. auch Wohn. Nob. Beder, Ferne 3119. † Rarlfir, 36. 1, ar. bell. Lab., 2 ar. Schuf. m.ob.o, 3-8.-28.bill *

Laden

nt fofort an vermieten. B. Bengandt, Kirchaaffe 18.

Ia. Gefdjäftslage Rirdigaffe 49. nabe Langgaffe.

gr. Laben, evil. m. Bobn., s. Mpril 1917 au perm. ? Rirche. 19. gr. Lad. m. Rebenr. auf Moril 1917 gn verm, ? Martiplat 3 (direft a. Martt, aute Berfehrel.), groß, Laben mit Lagerr. u. Reller a. iof. od. fpat., eventl. mit Bob-mung. Raberes Biro Barterre fints.

Morfefte. 44. Laden mit ob. obne Bohn. fof. ob. fuat. ? Marislir. 50. Lad. mit Wohn Caben mit Wohn it. feva-

Blaicherei, Kärberei ober für iedes Geichäft, nabe d. Bade-Dotels, auf iof. ob. ivät, su vm. Reraftr. 38. Bbb. 1. r.†
Peden Reroftr. 38 m. Bohn. m. od. obne Lagers. R. 1 r. †

Laden

event. mit Bobnung. Rabered Reroftrage 28 bei Cauer. Bitro v. 20r.3. fof. v. a.1.Apri s.pm. Ras. Rifolasfir.9 &. Rauenthaler Gir. 9. Cab. A. v.? Rheingauer Strate 6. Badereiraume su vermieten.

Laden m. o. ohne Ginricht. Laben zu vermieren, Rober-ftrafte 47. an ber Zaunus-ftrafte . auf aleich ober fvoter.

Rheinftr. 56. gr. Laben m. 8 Preis 500 M. Rab. 2. Et.

Römerberg 19. Lab. m. 29g. n. 11. 286g. Derrngartenftr. 18 +

Laden

vermieten. Gebannias 1. + Laben Charnhorlitrage 7 au permieten. Raberes Dinter-baus, R. Stod. †

Laden.

Bebergalle 12. fofort au Ber-mieten. Rab, bei B. Rappus, Rleine Bebergalle 18. † Balramftr. 27. Laben n. 2 Sim. n. L., a. als Bohn. an vm. 500 M v. Jahr. N. Eth. Brt. †

Eckladen.

Bebergaffe 14. fof. au verm. Rafi. bei 28. Rappus, Rleine Bebergaffe 18. Beberg. 56. 12ab. i. d. mehr. I. guigeh. Gil. betr. wurde, auf 1.Avril s. vm. Näh. 1.St. 1. Sellrinkte. 42, Lad. m. Bohn. a. Avril 1917. Näh. 1. Stod. 4

Schöner großer Laden

(Witheimstraße) auf 1. April 1917 su pm. Rab. An ber Ringfirde 4. Bart. ? Lagere f. 2006., 5-8 8. fof. ob. fv.a.vm. Erb, Bismardr.11.7 Doth. Str.61. Wertit. o. Lgerr.+ Dobh. Gir. 121, Lagerraume o. 29fft. m.el. Rr.fot. D. Gilttfer. Belbür, 18, fcb, b, R., vall, f, W. o, F. a, 1.4, a.v. El, Ant, v, Räb, Felbür, 14 b, Rlovp. † Markikr, 12, Entref. 4 Räume fof, au verm. R. Bob. 2, r. †

Reroftr. 32. arok, bell. Naum, 12×6 m. als Laserraum ob. Bertst. soft, od. sodt. 4. vrm. dein Raum, ber seither aum Unterstell. v. einer 12-Rim. Einricht. (Herrsch. Wöbeln) biente, bell. troden u. diedessicher, mon. 25. A. sn verm. Räb. Risolasstr. 41, 2. r. å

Antoraum m. auft. Lagerräum. ca. 100 am gans o. get. 3. bm. Bietenring 13 b. d. Dausmitr. ober Moristir. 9 b. Steib. \$

Dramienfer. 35, Seitenbau 1. St., bell. heisb. gr. Raum ffir alle Zwede su verm. +

Lagerraum

30 am groß, troden, hell u. fuftig. Gia. Ging., su verm. Kleikkr.9, N. Rheinst, 84. 2.7 Ribesh. Etr. 34. Lagerr, f.Möb.o Berfit. m.el.L. u.Kraftalt, f Borfile. 20. id. bell. trod. La-gerr. m. bir. Eing. v. b. Str., # 12 mon. R. b. Dörner i. b. f Rimmermanuftr. 10 Bifi. 50omf Edilicierftr. 10, ein Beinteller m. bubr. Mufs. u. Badraum, a. su ceeian. and. Bwede

Raberes bafelbit 3. Stod. † Lubwiesten, Stall., Rem., bill. a. vm. Nob. Martifer, 13, 1, †

GroßeStallung mit großem Butterboben, a. als

Lager geeignet, mit u. ofne Bobn., und mit Unterftellge-legenheit f. Fubrw. aller Art 1. verm. Dobbeimer Str 18 f Stallung ev. mit Lagerraumen 1./4. a. v. Dellmunbftr. 27. +

Miet=Gesuche

Alleinfteh. Bitwe fucht aum 1. Avril in autem Saufe Bobn., 3 Sim. und Riiche. Off. m. Breis unter B. 201a an die Gelchafts-ftelle diese Blattes. 8355

Offene Stellen

Lehrjunge

per 1. Jan. gel. Grokbandlung Bornifein, Delaspeeftr, 1. 8850 Bubrieute und Laglobner für Millabfubr fucht 7874 Rod. Ghieriteiner Str. 54c. tuverläffigen Aderfnecht Stoch, Schlerfteiner Gtr. 54c.

Rinderwärterin

80—40 Jahre alt, gelucht, Mitte Januar, ins Sotel Kaiferhof, Frankfurter Str., Wiesbaben burchand annianbig, auverlöffle, fauber, weiche gur nähen kann, au Kind von 3 Monaten. 31 meiben nachm. 3—4 Bortier-Lock Gute Refrs. bedingt. 829

Onde faub. ebrl. Frau aus Reinemach. Donnerstag, Freita u. Sountag je 2 Std. a 30 Pfe Rheinstraße 70, 1. *120

Junge Monatstrau für 3-4 Stunden tägl. gefucht Bed. Sallgarter Str. 4, 1. 188041

Braves Mabden welches auch tochen fann, in Geschäftshausbalt a. 15.1.gefucht. Aug. Scherf, Bleichftr. 15. f690

Caub. ficib. Mabden tanbuber a.1. Januar geincht. Boranftellen 3-7 Uhr bei Arbber, Gattlerei, Mauergaffe 19. 8885

Mädden für Hausarbeit und Bege gef. Seinrich, Langgaffe 25. Borsellangeschäft. *1207

Mabden ob. Frau aum Bitro-reinigen a. 2. Jan. gel. Berlit-Edule, Rheinftraße 32. *1203 Mädden ober Frau lofort gef. acim. 2 Stunden. 8351 Daas, Mainser Str. 66, 1. Monaisfrau ob. Madden foi. gef. Dranienfir. 27, 1. 1. 8294

Ciunbenfrau o. Mabd.nachmaei. Connenberg, Tennelbachft, 29, Du.

Stellengesuche

Beff, Mabden, tath., 88 3abre, fucht Stelle als Dausbälterin; ifi auch in Krantenpflege bewandert bel fol. ält. Serrn, Katbarina Richard, Sonnenberg, Wes-badener Str. 44. 8384

Unterricht

höhere Privatiquie Moelbeibitraße 71.

Bon Seria bis Selnnda er-teilt Siniaariaenaenamis. Keine Klaffen, individueller Unterrickt, aute Erfolge. Tägl. Arbeits-itunden unter Aufficht von Kach-lehvern. 8:98

Schulanfang: 9. Januar 1917. Eprechfrunde: 10-12 Ubr.

Bernruf 4626. Prof. Dr. Schaefer.

Valeri, Hillsdienst Sonderkurse zur Ausbildung im

Bürodienst Beginn Beginn 28. Dezember.

Wiesb.Priv. Handelsschule Rheinstrasse 115 Horm. u. Clara Sein Diplom-Kanfleute u. Diplom-Handelslehrer.

Wiesbadener

Abeindahnfte. dimit il. Samilien-venf. im Daufe des Dirett, be-teht feit 16 J.l. Im Einzel- und Inspren - Unfere. beschlennigte Bordereit, für alle Schul- und littärprüfungen Nachbilfe und Irbeitstund, für ichwache Schlere fämtlicher höb. Lehranstalten.

Sabers Brivationle Rheibeibftraße 71. 7054 Rieine Rlaffen, von Sexta an Erteilt Giniabrigengengnis.

Geldmarkt

Brivatmann gibt ft. Darlebn 2. Stelle, auszuleiben durch Boltfach 82, Wiesbab. 30 Bfg. 16909

Tiermarkt

Ein Pferd

su verfaufen. 5890 Starl Des, Rordenfindt. blind, aber fic. Gang, gu vert. Rau, Bellrisftrage 16. 68940

Aleiner Sofhund gefucht. Dobbeimer Strafe 101, Borberh. Bart. r. 8865

Mehrere Schweine, 1 Zentner ichwer, abungeben. Eingans an ber Umiammung neben Riebermald Str. 14, v. 1—2 Uhr. 18907

Coone Gertel und Laufer-ichweine gu verlaufen. f8002 Platter Strafe 86.

Lauferfameine abangeben. Zugang an der Um-zännung neb. Riederwaldftr. 14, pon 1 bis 2 Uhr. ft1601 Eine bochträchtige Cabnensiege n. Bertel, fowie nirfa 200 Btr. Subbung au verlaufen. Bier-ftabt. Schwarzgaffe 5. *1198

Kauf = Gesuche

Cade, Lumpen, Rentud Metalle, Glafden aller Art, Setifort., Beinfort., Strobhauft flets ju höchftenfreifen

Acker, 8009 Wellrigftr. 21, Sof Bitte Bofifarte. 3

Treibriemen

nen und gebraucht, in allen Dimensionen. 3u böckten Breisen ges. auch Riemen-scheiben u. 2 quie Schreib-maldinen. Bermittl. gute Provision. Preisangeb. erb. an C. C. Wietber, Braun-schweig 117. Tel. 1028.

Raufe Altmaterial

Lumven v. Kg. 16 Big., gestridte Bollumpen 1.50, Pavier z. Ein-frampf. u. Beitungen, Metall ges Söchstpreise. J. Cauer, Selenen-fixaße 18, Kernspr. 1832. 7687

An-und Verfauf

Bius Coneiber, 18m. Gebrauchte Benjol-Fiffet

su faufen gefucht. 83 Brenner & Baumgariner, Connenberg, Talftrage 9.

Bu perkaufen Pelze — Pelze

Stunte, Rera. Mlasta-Buchfe, Steinmarber, Bobel, Geal, Rib. fuchs, Geefuchs, imitiert Mlasta von 25 Mt. an. Frau Görs, Abelbeibltraße 35, Bart.

Lidens du verlaufen von hoch-rentablem Artitel. Jährlich ca. 10 Taufenb Mart Gewinn ficher. Unterlag. u. Näheres mündlich burch Ingen. Lebmann. Biesbaden 22, 16717

Reberrolle, 50-80 Str. trag. fowie Doppelip.-Pferbegeldire an verlaufen Emil Man, Dob-seimer Straße 80. 18905

Duntelarane, Dide Jade, Bad. fifcarobe Seldenfutter, b. abaug. Schübenbofftr. 2, Lab., Rorfett-geichaft. amiich. 1-3 Uhr. 16903 Grammophon mit 6 Platten b Balramftr, 8. 1. f6908

Derschiedenes

Schühe

werden gut m. Leder befohlt und geflect itein Erfahl. f6902 Eltviller Str. 7, Sth. 1. St. r.

DEUTSCHEBA

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22 Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

> alle bankmässigen Geschäfte besorgt:

Vermögens- und Nachlassverwaltung übernimmt:

Stahlkammer-Schrankfächer vermietet:

Effekten und verschlossene Depots verwahrt:

Versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust

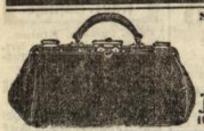
bei der Auslosung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalschaden bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Städtischer Sischverkauf

Bleichftraße 26.

Gewäfferter Rlippfifch Mt. 1 .- bas Pfund Gewäfferter Stockfifch " -.85 Rleine Schollen . . " -.50 "



Schulranzen Reisekoffer Blusenkoffer Handtaschen Portemonnaies Ruckslicke. Aeusserst billige Preise.

H. Leischeri 10 Faulbrunnenstrasse 10.

Erstes Haus für Erledigung all. Vertrauens-Angelegenheiten. Ia Relerenzen. Hauptsitz Berlin.

Detektei-Zukunft 9.m.b.H. Wiesbaden, Lang-Reobachtungen. Aus-künite, Überwachungen, Ermitilungen. Filialen: Hamburg, Frankfurt a.M., Stetrin.

Erste Lehr-Anstalt für Damenschneiderei. Am 2. u. 3. Jan. beginnen wieder neue Kurse im Massnehmen, Zeichnen, Zuschneiden u. praktischen Arbeiten nach ganz neuerMethode. Es kann jede Dame, auch die unbegabteste. die elegantest.Kostüme anfertigen. Dauer des Kursus 6 Wochen, jede Woche 6 Stunden. Preis 15 Mark. Vollste Garantie. 7965 Pr. Kath. Rössler, altad. gebild. Lehrerin, Marktstrasse 6, I

Wer sich für den kaufm. od einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies etzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein



nahe der Ringkirche. Vorm.-Unterricht in geschl, Voll-Kursen für alle kaufm. Fächer einschl.Sprachen (ohne Erhöhung der Monatsraten). Stenogr., Maschin. - Schr., Schönschr., Bankwesen, Termögens-Verwalt. usw.

Nachm, wahl- und kostenfreie Uebungsstunden. Beg. neuer Tageskurse 4. Dezember.

BeginnneuerAbendkurse 5. Dezember.

Privat - Unterweisungen: Beginn täglich. 7290

Hermann Bein Diplom-Kaulmann und Diplom - Handelslehrer

Mitgl. d. Deutsch. Hdlsl,-V. Clara Bein Diplom-Handelslehrerin. nhab. d. kaulm. Dipl.-Zeugn.

Wagaon Kalijak

direft vom Bert 8264 eingetroffen gu Originalpreifen fann geladen werden.

"3iß" Düngergeschäft.

Gernfpreder 2108.

Befohlen Gie Ihre !! Souhe felbft Leder für Sohlen

lief, noch in Tafeln au 34-4 Pfd. 5-6 nun bid u. ca. 55-45 cm groß 11-7 Baar Coblen das Pfd. Mt. 3 per Radinabme. Genaue Anweifung beiliegend. Seinrich Langer Seibemann-Dresben. 239

int. gutidaumende, feite weiße Geife Pfund 1 Dit. folange Borrat. 830 Philippsbergftr. 33, Bt. L.



gellen Sie

Sore frübseitige Beitellung für fribiabr 1917, da in Dunge mitteln im Gintauf große Rnappbeit berricht. Die Frifibefieller werden berlidiichtigt.

3if, Dungegeschäf . Donb. Str. 101 Zel. 2100.

Kaffee Sender

37 Wellritzstrasse 37 das Stadtgespräch Wiesbadens.

Vorzügl. Kakao und Schokolade die Tasse nur 15 Pfg.

Kuchen 30 Pfg., Kaffee 10 Pfg. Torten 35 Pfg.

Aufmerksame reelle Bedienung.

An Sylvester und Neujahrstag Konzert.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G. m. b. H. Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich lestgesetzten Gebühren. - Versicherungen. Rollfuhrwerk. zollungen. -

Bureau: Südbahnhof Telephon 917 u. 1964.

neugasse 22. Mrbeiterhiefel in großer Auswahl.

Mittwoch, den 3. Januar 1917, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend,

verfteigere ich im Auftrag wegen Wegzug und Aufgabe bes Danshalts folgende Mobilien öffentlich meifebietend gegen Barachlung in meinem Berfteigerungslofal

Moritstraße 7 dahier

als: 1 Bianino, 1 nufb. Bufett, 2 nufb. Schreibtifde, nufb. nnd tannene ein- und zweitur. Kleiberichrante, Gilberichrant, Rommoden, Konfole, Bertito, 1 antiter mabagoni Tramoloiegel mit Brongebeichlagen, 1 eiden Schlafzimmer, nufb. Betten mit 5. Daupt, 4 febr gute weiße eil. Betten, Balchfommoden und Rachtrifce, Aussieh- und vieredige Lifche, runde u. ovale Tifche, Bier- und Ripptiiche, nund und andere Stüble, 1 ff. Etageren-Bufett, 1 Sofa mit 2 Seffel, einselne Sofas und Geffel, Teppicke, Kotosteppiche, Borlagen, Läufer, 1 große Partie Portieren, Borkotosteppine, Vorlagen, Laufer, I große Partie Portieren. Vorbänge und Stores, fehr aute Oeigemälde und Stahlstichbisce, I fompl. Ehlervied für 12 Perfonen, I Partie sehr auter Nippund Auffiellsachen, I Zinkbadewanne, I Wäschemangel. I Stehleiter. I Regulator, I arobe Partie Vorsellan, Glas, Küchen und Dausgeräte. I Bischerschunk, I Aurichte, Lisch, 2 Stible, Bandbretter, I Gasberd, sowie sehr guted Beitheun als: Damasttischunk, Ueberhantische mit Eilfenbertige Vocht, und Tankenden. tiider, Ueberknovitiider mit Riffenbeslige, Racht- und Tanbemben für Damen, Damenhofen, Derrenbemben und Dofen, Strumpfe, Laidentuder, fast weue seidene Westen und Dofen, Uebersieber, Stiefel, Spazierstod, Opernglas, Taidenmesser, Rragen, Manifetten, Dalsbinden und Berichiedenes mehr.

Adam Bender,

Muftionator und Tagator. Telefon 1847. Gefcaftstotal Morikftrage 7.

Bon Montag, Den 18. Dezember ab werden Brotzufahmarten für Schwerarbeiter nur noch bei Bor

legung ber ausgegebenen Ausweise und gleichzeitig mit ber normalen Brotmarten

in Bimmer 5 des Berwaltungsgebandes, Wilhelmitrage 24/26 verabfolgt. Sie tonnen jeweils nur von ben Saushabtungen abgeholt werben, Die in ber betreffenben Boche bezugt. berechtigt find.

Bis auf Beiteres werben für je 4 Bochen gewährt: auf Musweis 8-1 eine Brot- und Dehlmarte, auf Ausweis S-2 zwei Brot- und Dehlmarten.

Biesbaden, ben 15. Dezember 1916.

Der Magiftrat.

3449

Anmeldung zur Rekrutierungsstammrolle Stadthreis Wiesbaden.

Die 1897, 1896 und 1895 geborenen Militarpflichtigen, 1 alleiniger Ausnahme ber bereits Gingeftellten, werben in maßbeit bes § 25 ber Deutschen-Bebr-Dronung biermit aufne fich sum Bwede ber Aufnahme in bie Refrutierungs

am 2., 3., 4. und 5. Januar 1917 auf Bimmer Rr. 51 bes Ra baufes vormittags von 8%-12% Uhr. angumelben.

Die nicht in Bicsbaben geborenen Militaroflichtigen bei Geburtsjahrganges 1897 haben bei ber Anmelbung ihre Goburtsichen, alle übrigen bie in ihren Danden befindlichen Mil tarvapiere (Rufterungsansweis ufm.) vorsulegen.

Die Unterfaffung ber Anmelbung sur Stammrolle in beben angegebenen Beit wird bis an 30 Mart ober mit baft b su 3 Tagen geabnbet.

Biesbaben, ben 27. Dezember 1916.

Die Abgabe von Baren an Kranke und Urlauber wird vo ds. Mis. ab vom Laben Sainergaffe 17 nach dem Lab Babingenftr. 4 verlegt.

Der Rolonialwarenvertauf an Minderbemittelte wird in b Laben Bilbingenftrafie 4 eingeftellt.

Biesbaben, ben 29. Desember 1916.

Der Magiftrat.

3. b. D. 183/16.

In der Straffache

gegen den Metgermeifter Seinrid Bollmer und Chefrou Maria geborene Nicolav in Biesbaden, wegen Ueberidreitung der Söchftwreise pp. bat das Königliche Schöffengericht in Biesbaden zu der Sibus

am 15. Desember 1916 für Recht erfannt:

Die Angetlagten werben wegen Heberichreitung ber preife, ber angetigate Chemann su einer Gelbitrafe von Gint fend Mart, die angellagte Chemann gu einer iseloftrafe bon Gib sehnbundert Mart, bilfoweise ein Sag Gefängnis für ie Rart und wegen Berweigerung von Bleifch im Rieinverfauf. angeflagte Chefrau gu einer Gelbftrafe von Ginbundertundfil Mart, ber Chemann su einer folden von Ginbundert Mart, bi weife für je sehn Mart ein Tag Daft und gu ben Roften

Beriahrens verurteilt. Das Urteil ift auf Roften ber Angeklagten ie einmal 1. Biesbadener Tagblatt: 2. Biesbadener Beitung: 3. Bie badener Reuefte Nachrichten: 4. in ber Rheinischen Bolfsseit befannt au moden.

Die Richtigfeit ber Abidrift ber Urteilsformel wird glaubigt und die Bollitredbarfeit bes Urteils beicheinigt.

Biesbaben, ben 23. Desember 1916.

Der Berichtoldreiber bes Ronigl. Amtogerichts, Abt. 3

Mm 4. Januar 1917, vormittags 10 Ubr wird an Ger ftelle, Bimmer Rr. 61 bas Wohnhaus mit Dofraum, Mittel und hinterhaus mit Dofraum bier, Rieblitraße Rr. 13, 1 Quabratmeter awangsweife verfteigert.

Schäbung des Feldgerichts vom Jahre 1903; 130 000 Mat ber Steuerhebörde: 132 000 Mart.
Eigentümer: die Erben des Abolf Seivel bier.
Biesbaden, den 22. Desember 1916.

Ronigliches Amisgericht Abteilung

Lette Drahtnachrichten.

Bu Der Rovemberbente unferer II-Boote.

Berlin, 30, Des. (Gig. Tel. Beni. Bln.) Bur U-Boot-Beute im Rovember bemerft ber "Berl. 2.s Ung", bah in ben augegebenen 408 500 Zonnen bie 20 0 : nemberverlufte ber dem Geinde bienenden Sandels: foiffe moch nicht ericoph find. Durch Greigniffe, die nicht unmittelbar auf unfere Zatigfeit gurudauführen find, 3. B, durch die Explosion in Archangelof, find noch 23 weitere Ediffe verloren gegangen, fodaf die Tonnengahl im Ro: vember auf inogejomt 457 000 Heigt.

Englifche Solbaten berauben ihre Difigiere.

Rotterbam, 30. Des. (Bolff-Tel.) Der "Rieume Rotterd. Cour." eniboli einen Bericht aus bem englifchen Unterhaus vom Donnerstag. Danach flagte Generalmajor Gir Charles Banter fiber gablreiche Diebstähle Bertgegenstände gestobsen. Der Redner habe Diebftable Hagten, auch Generale batten ibm bariber ge-

Ein General ichreibt, daß in 75 Gallen die Leichen von Diffigieren wollftanbig ber Berigegenftanbe beraubt maren. Das muß burd unfere eigenen Bente geicheben fein!" fagte er. "Rein Blut focht noch, wenn ich an meine toten Offiziere bente, alles war von ihren Leichen wenge-nommen! Gelbiecher, Uhren, Gelb und Schmudgegen-

ftande. Die Leichen maren feinen Angenblid in ben Banden ber Turfen geweien. Rann man einen deutlicheren Beweis verlangen, daß unfere eigenen Leute biefen Raub begeben? Die Diebftable icheinen in der Zwifchenzeit vorgekommen au fein, wo die Offiziere in der Feuerlinie getroffen wurden und der Zeit, wo fie das Gospital binter der Front erreichten."

Berantwortlich titr Bolitte und Genilleton: B. E. Gifenberger, für ben ubrigen reballionellen Zeil: Dans hinefe. gur ben Inferatenteil und geschäftliche Mitteilungen: i. B. J. Bahler. Comilich in Blebbaben. Drud n. Berlog der Blesbadener Berlags-Antalt 6. m. b. D.

Borausfichtliche Bitterung für Conntag, 31. Dezember. Fortdaner ber veranderlichen Bitterung.

Biesbabenet Aronen-Gold das bevergugte tägliche hausgetrant jeber

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, 31. Der. Abonnements-Henzert Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Herm Irmer, Städt. Kurkapellmeister. 1. Ouverture z. Oper "Figaros Hochzeit" Mozart

I. Finale aus der Oper "Die Hugenotten" Meyerbeer Abschiedeständehm 4 Wein, Weib und Gesang;

5. Ouverture z. Op. Traviata' 6. Perpetuum mobile F. Ries 7. Musikalische Täusbungen, Potpourri A Schreiner

Potpourri Mit Gott, für Kaiseru. Reich, J. Lehnhardt Nachm. 4 Uhr im Abannement im grossen Sasle:

Theater.

Bornehm, u. größtes Lichtspielb. Kirchgaffe 72. Tel. 6187. Bom 30. Des bis 2. Jan., nachm-4—10 Uhr. Tilvefter-Zountag u. Reniahe ab 3 Uhr: Erftaufführung!

Ein einsam Grab

Grobes Echanfpiel in 5 Mtten. In ber Sauptrolle:

Mia Man.

-Lichtspiele :: Wilhelmstrasse 8 Sensations - Spielplan vom 30. Dez. -5, Jan., von 3-10 Uhr: Erst- und Allein-Aufführung des grandiosen Film-Schauspieles in 5 Akten: (Spieldauer 111, Stunden) Ein Spiegelbild menschlicher Leidenschaft, Kurt Brenkendorff Personen u. a.; Yo-Ching-Han Edith Ruth, eine berühmte Tänzerin Lotte Erol Grosser phantastischer Pilm-Roman mit spannendstem Inhalt! Köstliche Film-Humoreske in 2 Akten.

In den Hauptrollen:

Anna Müller-Lincke Aud Egede Nissen.

Neueste Kriegswochenschau.

Kinephon Brage L. Bom 30. Des. bis 1. Jan. 1917;

"Ber bat das getan!" Gine geheimnisvolle Geschichte in 4 Aften. "Das rofa Bantöffelchen". Luftfviel mit Doritt Beigler. Sine bumorvolle Doigeidichte.

Thalia. Theater.

Bom 30. Des. bis 2. Jan., nachm. 4—10 Uhr, Silvelter-Sountag u. Reufahr ab 3 Uhr: Erftaufführung!

Ein einfam Grab. Grokes Schaufpiel in 5 Mften. Erftflaffiges Rünftler-Ordefter.



baben gelöft folgenbe Danien und herren:

Mrns, Stadtrat: Althen Dr. Conitatorat u. Grau: Mnader, B., Bismardring.

Borgmann, Beigeordneter; Bidel, Ludwig, Rentner; Beder, Bermann, Banfbireftor: Buxmaner, A.; Buranbt, Ronful a. D. und Stadtrat: Brauning. Bilb., Rentner: Berger, Glife Bie: Bartling, Geb. Rommersienrat, Reids- und Landtagsabgeordneter: Bierbrauer, Theodor, Mag. Oberfetretar und Familie: Bobn. Jofel: Buder, Chrift., Ingenieur und Familie: Barthel. Theod., Architeft Bwe: Barticot, Karl, Kal. Dof-Deforations-maler: Behbold, Avotbeler (Therefien-Mvotbete): Beit, Louis, Lapezierermeister: Beder, Emil, Dotelbesiber, Badhans um Krans: Bertenfamp, Luise geb. Riebed: Bilse, Grdr., Bildbauer: Boblmann, Otto, Bilbbauer; Bing, E. u. I. Outgeicatt: Beder, Bernbard, Mainger Str. 78: Bosman, E., Maler; Bennin, General; Bod, Dr., Stabsvererinar: Budmain, Dugo, Dotel "Grii-ner Balb", Brenbel, ftabl. Architett.

Dr. Carbach und Grau; Caftenbud, Oberit s. D., Stadtral; Cron, Bilbelm; Cron, Deiur., Dotel "Continental"; Gramer,

Gottfr., Direftor des Daus- und Grundbestgerverein, E. B.: Colloseus, Karl; Cras, Deinr.: Cras, Jean; Eron, Fris, Rentner. Drever, Ludwig, Dr., Mendner und Stadtverordneter; Diebl. Dr., Profesior: Deutsch, Otto, Bankbirektor: Doerr, Ed. und Frau: Doerr, Frib, Privatier: Daelen, Bergw.-Direkt. und Frau: Deitelsweig und Frau: Driekt, Stevban.

pon Ed, Juftiarat, Stadtverordneter und Fran: Gifenlobr. Betriebsiniveltor ber ftabt. Ballerwerte: Gidboff, Bfarrer: Gifenberger, B. n. G.

Glory, Beter, Mengermeifter; Grefenius, Geb. Dofrat, Frau: Subr, Karl, Sattler; Frenich, Ant., Tavesierer und Deforateur; Fraund, Ed. Bwe.; Finger, Karl, Derrumüble; Finger, Wild., 3. It im Gelbe; Fifcher, Dr. Abolf, Abolfsallee 49; Fligler, Emil.

Gläffing, Geb. Derfinangrat, Oberbürgermeifter: Göbel, L. und Familie, "Beinftube": v. Gloeben, Major: Glaefer, F. A., Fabrifant, Stadtverordneter: Goebel, Phil., Beingrofbandlung: Grandow, Dir. d. Kronenbrauerei; Glade, Karl, Konsul u. Fran: Grinig, Karl, Kol. Hoffieferant; Gruber, Geistl. Rat: Gertenbever, I. Wwe., Schlachthof: Gottschaft, Gustav, Inhaber Frid Gottschaft; Grin, Dugo, Laufmann; Gradenwis, Konsul.

Dees, Emil, Stadtrat; Dirid, Deinr., Rentner; Deinridfen, Dees, Emil, Stadtrat: Dirich, Deinr., Kentner; Deinrichlen.
Rechnungsrat: Danb. Jean, Kahimann; Dilger, Rudolf und Frau: Dabn, Georg, "Kölner Dof": Daas, Director der Kronen-branerei; Diriter, Kaver, Dotel "Grüner Bald; Dill, Lehrer: Dr. Dirichland: Derz, Adolf: Dees, W. und Familie. Dotel "Bellevne"; Dees, Marie, Frau: Döbler. Ernft: Dirich. Ernft. Banfdirector und Frau: Duvleid, Firma: Daberidod, Gebr.: Banfdirector und Brau: Duvleid, Firma: Daberidod, Gebr.: Dorfmann. Bild., Elasermeister: Doffmann. Amalie Brue.: Daxel, Boll. Tündermeister: Darbt, Larl, Karl, Markifr.: Denrich. Lehrer und Besirksporsteber; Dabler, Deinr.: Dartmann, Karl, Tündermeister: D. Dolle, Frib: Dees, Emil, Kaufmann, Gr. Burgitt. 16: Dartmann, pan Douten; Daub, Louis, Dotel- und Babbausbefiter.

Jager, Deinr., Bebrer: Jahn, Muguft. Raifer-Gror. Ring 58; Jäger, Anton, Reffor.

Rauffmann. 3at., Dag.-Dberfefretar und Gram: Ralle. Geb.-Rat und Grau: Rlett, Louis, Beinbanbler: Rabler, Karl. Architett und Grau: Rraft. Stadtrat: Rimmel, Bilb.. Stadtrat und Frant; Kalibrenner, Chrift., Stadtraf; Kramet, Silb., Stadtraf und Frant; Kalibrenner, Chrift., Sabtraf; Krefel, Dermann und Co.; Rieins, Frant; Liefewetter, Emil, Steinhauermeister; Kanfer, Karf; König, Dermann und Frant; Kirlöhöfer, Gebr.; Erekner, Karf, Lebrer; Kleemann, vereid, Bückerrevisor; Krämer, Beter, Kansmann; Kadelch, Richard, Rentner und Bezirfstor-beter, Transport, Aufric Demandicality. fteber: Rremers, Anton, Damenichneiber;

Liebenaun, Bernhard; Lange, Ab.: Labuftein, Dr. Cantiats-rat und Frau; v. Low, Freiberr; Langenbach, Julius: Leider, Marie Bwe., Philippsberg 31.

Meier, Rarl, Stadtrat; Miller, Rarl Gror, Dansvater ber Kinderbewahranitalt: Meifter, Rittergutsbefiber: Moedel. Co., Raufmann: Moos, Georg. Bismardring 3; Miller, Max 3. Kürschnermeister und Stadtverordneter: Mers, Karl: Miller-Retscher, Fran: Mever-Elbing, Bildvismaler: Menger, Bil-belm, Mebgermeister, Fran: Müller, Stadtschulrat a. D.: Miller, Anton, Bismardring 26; Meister, August, Kentner.

Roll, Georg, Billowftrage 2; Rollfer, Guftav und Fa-

v. Didman, Oberfilt. a. D. und Stadtaltefter; Dos, Jojef. Stadtverordneter; Opit, Soffürichner; Deblichiager, Wilh.; Orb, Dr. und Frau.

Dr. Broebfiting, Sanitaterat Stadtveroreneter; lippi, Stadtrat und Frau; Pfleger, L. und Frau; Peimedn, Frang und Frau; Bring, Rorbert Dr. Bwe. geb. Doerr; Pfeiffer, Anton Dr. Sanitätsrat und Famisie; Poths, Abolf Raufmann, gurgeit im Gelbe.

v. d. Ropp, Greiberr; Ritter, Elife Bifforiaftraße 14; Rais, Matth. Chemifer und Frau; Rudolph, Eugen und Frau; Rehm, Paul Dentift; Rofer, Dr. Frau; Roffen, Dr. Emil und Frau; Rumpf, Emil Schubmachermeifter und Begirlsvorfteber; Reichwein, Berm. Architeft und Stadt-verordneter; Roth, J. C. Raifer Friedrich-Ring 18.

Stoll, Emil und Frau; Scheuermann, Dr. Magiftrats-Baurat; Dr. Sahmann und Frau; Schleines und Frau; See, Beinr. Reniner; Schulte, Stadtrat; Siewert, A.; Schröder, Sundifus der Sandwertsfammer und Stadtver-ordneter; Schmidt, Philipp Architeft; Steinmann, Adam; Spih, Karl, Maurermeister; Schildbach, M. Solo-Gestift des ftabt. Rurorchefters; Schweiter, August Goflieferant, In-haber ber Firma D. Schweiter; Schufter, Ludwig Rieinhaber der Firma d. Schweiher; Schufter, Ludwig Rheinftraße 96; Strauß-Rogler, Frau; v. Steiger, Dr.; Schiemann, Karl Hotel jum Bären; Simon, Ed. Frau; Schessellel,
Wwe.; Simon, Morit; Schröder, E. Konful; Schmidt, Peter
Luxemburgplah; Spornhauer. Oberpostsefretär; Siebott,
Emil Architest; Stengel, Reinhold Mag.-Sefretär; Schadel,
Abam; Stamm, Georg Aussman, Markiplat; Schiffer,
C. D. Sosphotograph; Schwant, Josef Bezirksichornsteinfegermeister, Kailer Friedrich-Ring 52; van Son, Fran
Rentnerin; Schaus, N. und E. Schulvorseherinnen; Steinmann, Bhil, Bädermeister; Sternberger, El, Fran; Stefmann, Bhil. Badermeifter; Sternberger, El. Frau; Stef. fenhagen, Sauptmann a. D.

Travers, Burgermeifter; Thomae, Architett; Touton, Dr. Profeffor; Tiedemann, Prof.; Thommes, Reftor; Triboulet, Jul. Raufmann.

Bollmer, Gr. und Familie; Bietor, Guftau Raufmann; Bogelsberger, 28. Sanbelsvertreter.

Binter, Geb. Baurat und Stadtbaurat a. D.; Bintermever, Louis Reichstags- und Landiagsabgeordneier Bime.; Beffeln, Alfred Diplom und Oberingenieur; Bengandt, Bollelm und Fran; Bint, Philipp, Mebgermeister; Bagmer, Charles; Bagemann, Stadtrat; Bollweber, Paul und

Bingel, Glife Fraulein; Bollinger, Georg Bime.; Bipp, August Mutter Engel; Binde, Rechnungsrat,

28 ie sbaden, den 31. Dezember 1916.

Der Magiftrat. Mrmenverwaltung.



克里布爾斯斯斯斯拉拉斯斯斯斯爾爾巴

Familie Schlander

n werten Gasten und Bekannten wünschen ick und Frieden im neuen Jahr!

firzburger Hof new Schwarze Radler.

PRODUCTION PROPERTIES

Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke

zu sehr billigen Preisen

Jackenkleider	in W	asdresi	tof					
Tüll- und Spi	tzen-B	lusen,	1	oi	le-	Bh	156	en
Kostům-Rock	e in sch	weren	ka	rr	er	ten	uı	nd
melierten S	toffen							
Volle- und B	atist-K	lelder						

Morgen-Jacken, Morgen-Rocke

Winter-Mantel und -Paletots . . . Seiden- und Tüll-Blusen Kostům-Rocke Seidene Unterröcke Voile-Kleider in weiss und farbig . Schwarze Spitzen-Blusen . . . Samt-Blusen

Jackenklelder in Wollstoffen . . Winter-Mantel und -Paletots . . . Kostům-Rocke Seiden-Blusen Seiden-Samt-Blusen . . Astrachan-Kinder-Mäntel in weiss u. braun

Jackenkleider in Wollstoff Taillenkleider in Seide . . . Mantel und Paletots . Wetter-Mantel . . . Taffet-Rocke Samt-Röcke

Winter-Mantel u. Paletots . . . Jackenkleider Cord-Paletots

Samt-Jackenkleider Cord-Samt-Mantel

Elegante moderne Strassenkleider Seide und Samt

Die noch vorhandenen elzwaren

in Mäntel, Kragen und Muffen zu sehr billigen Preisen.

Elegante moderne Abend - Kleider

Selde, Samt und Chiffon



National-Stiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Provinzialausichuf der Provinz Beffen-Raffan.

Die vornehmfte Dankespflicht bes beutschen Bolles gegen feine im Rriege gefallenen Sohne ift die Fürforge fitr die hinterbliebenen, insbesondere für die Witwen und Waifen der auf dem Felde der Ehre geftorbenen Selben. Die Nationalstiftung hat fich die Erfüllung diefer Bflicht zur Aufgabe gefett. Sie erstreckt ihre Tätigkeit bereits über das gange Reich. Auch in unserer Proving hat fie schon warmhergige Forderer gefunden. Um aber allen Anforderungen, die mit ber Daner bes Rrieges und ber gunehmenden Bahl ber Sinterbliebenen fortgefett wachfen, genugen zu tonnen, ift die Stiftung auf die Mitarbeit aller angewiesen. Co wenden wir uns denn im Bertrauen auf die oft bewiesene Opferfreudigkeit an die gesamte Bevolkerung unferer Proving mit der berglichen Bitte:

"Gebt für die Witmen und Waifen; gebt für alle hilfsbedürftigen hinterbliebenen der tapferen Sohne heffen: Naffaus, die ihr Leben nicht nur für das Daterland, sondern auch für Euch dahingegeben haben, denen Ihr es allein zu danken habt, daß Ihr ungestört Eurem Erwerb, Gurem Beruf nachgehen könnt! Dergeft die teuren Toten nicht! Dankt ihnen ihre Treue durch treue Fürsorge für ihre Hinterbliebenen! Spendet Geld und Wertpapiere, und Spende ein jeder nach feis nen Kräften gern im Gedanken, wie gering doch folde Opfer an Geld und Gut find gegenüber dem Opfertod fo vieler Taufender unferer Bruder!"

Ramens des Provinzialausschuffes der Nationalftiftung.

Der Borfigenbe: Bengftenberg. Dberprafibent ber Brobing Seffen Raffan. Birflicher Gebeimer Rat.

Der Ortsausschuft für den Stadtfreis Wiesbaden.

Der Borfigenbe: Gläffing, Dberbürgermeifter. Gebeimer Dberfinangrat.

baden im Provinzialausichuß:

Seh. Rommerzieurat Bartling, Beigeorbneter Borgmann, Stabtrat Burandt Stabtberorbneter Dr. Duderhoff. Stabtrat Schulte.

Die Verfrefer der Residenzstadt Wies- | Kriegsfürjorgestelle für Hinterbliebene von Kriegsteilnehmern:

Baterlandifder Fregenberein, Biesbaden, Biesbadener Stadberband für Jugend-Biebbad. Stadtbund für Frauenbeftrebungen Briegsfpende Gutifder Frauendant.

Sahlungen werden entgegengenommen von famtlichiart lefigen Banten, den Geicafts: ftellen der Seitungen und der Stadthapei. , Rathaus Simmer 1.



ULLSTEIN SCHNITTMUSTER

stets verratig IM SEIDENHAUS M.WITTECASILIALK LANGGASSE 3.

Utiter, Baletots, Bogener Dan tel, Joppen, Capes. Sofen, Schilamile, Schulbolen, gröbtenbells Friedensmare, Gummi-Mäntel laufen Gie preiswert 7081

Neugasse 221 Rein Laben.

Begugofdein mitbringen!

3



M. Frorath Nachf. Kirchgasse 24.

Auswahl.

Stadt=Sparkaffe Biebrich

Reichsbanknebenftelle Biebrich



Boftichedfonto Frantiuri a. M. Mr. 3923

miindelficher

Binsiug bis 4% Tägliche Berginjung Bermietung von Sicherheitsichranken. Singaliung auf Boftichechkonte gebührenirei.

Raffen lofal: Biebrid, Rathansftr. 59. - Fernipr. Mr. 50. Geöffnet bon 8-121/4 unb 3-5 Ubr. Cambing nadmittag gefdloffen.

- Wohnungs-Einrichtungen! Schlafaim., Wohn., Herren. Speiseeim., Salone, Kachenlager. einzelne Möbelstücke, Polster-Sessel, Sofas in bek. guter Quantit. Weyershäuser & Rübsamen Wiesbaden @ Mabelfobrik @ Guisenstrasse A.

warmen und wasserdichten Artikeln, Militär-Mäntel, Windjacken, Feldwesten. Wickelgamaschen, Degen, Seiten-gewehre, Portepees, Troddeln, Mili-tärmützen, Helmeusämtl. Abzeichen

Uniformschneiderei im Hause.

Kirchgasse 56.